

Selva di Val Gardena

PLATA DE NFURMAZION DL CHEMUN DE SĚLVA GHERDĚINA • MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE WOLKENSTEIN
FOGLIO INFORMATIVO DEL COMUNE DI SELVA DI VAL GARDENA - **Nr. 05/2012 - 3 de nuvëmer 2012**
www.selva.eu • www.wolkenstein.eu

POSTE ITALIANE SPA SPEDIZIONE IN ABBONAMENTO POSTALE - 70 % - NE BOLZANO • POSTE ITALIANE SPA - VERSAND IM POSTABONNEMENT - 70 % - NE BOZEN • TASSA PAGATA - TAXE PERCUE



Der Neubau der Mittelschule

Approvato il bacino idrico „Frataces“

Familienkarte 2013



Der Neubau der Mittelschule mit Spezialklassen in Musik

Das Vorprojekt für den Neubau für das Mittelschulgebäude der Gemeinden St. Christina und Wolkenstein wurde unlängst der Baukommission von Wolkenstein vorgestellt.

Hier nun einige wichtige Auszüge aus dem Bericht von Arch. Albert Colz.

Der aus den 80-er Jahren stammende Gebäudeteil und der aus der Jahrhundertwende (1900) stammende Teil (Westteil) sollen beide abgebrochen werden und an derselben Stelle ein neues Gebäude errichtet werden. In diesem Gebäude soll auch die Verwaltungszentrale aller Schulen im Grödental untergebracht werden. Auf einer Fläche 725 m² wird eine überirdische Kubatur von 10.200,0

m³ und eine unterirdische von 4.707,3 m³ errichtet

Erschließung

Über einen Schulhof gelangt man zum Haupteingang des Schulgebäudes, über einen Windfang in den Foyer-Pausenraum, in die Mensa, zur Bibliothek, zum Lehrerraum und zur Verwaltung. Gegenüber dem Hauptgang liegt der Ausgang zu den Freisportanlagen an der Südseite. Eine zentrale offene Treppe sowie ein Behinderten gerechter Aufzug erschließen alle Geschosse. Eine geschlossene Nottreppe ermöglicht die Flucht aus allen Geschossen und einen separaten Zugang zur Turnhalle bzw. Aula Magna und zu den Spezialklassen für

Musik. Dadurch können die Turnhalle, welche auch als Aula Magna und als Musiksaal dient und die Musikräume im OG3 außerschulisch genutzt werden.

Die Mensa liegt im Erdgeschoss und kann direkt von der Straße her beliefert werden. Die Turnhalle/Aula Magna verfügt über einen getrennten Notausgang ins Freie.

Variabilität

Ein einfaches statisches System ermöglicht eine Unterteilung aller Klassenräume in verschiedene Raumgrößen je nach pädagogischen Leitlinien und ermöglicht somit individuelle Entfaltungsmöglichkeit, individuelles Lernen und Handeln, Entfaltung des Einzelnen

und in der Gruppe. Es gilt der pädagogische Grundsatz: 1. Pädagoge ist das Kind, 2. Pädagoge ist die Lehrperson, 3. Pädagoge ist das Gebäude mit dazugehörigen Außenräumen.

Urbanistische Überlegungen

Der Fußgänger gelangt über einen Gehsteig entlang der Plan da Tieja-Straße, über eine Promenade am Südhang des Hügels zum Schulhof bzw. Schulgebäude. Für motorisierte Fahrzeuge und Fahrräder dient die bestehende Plan da Tieja-Straße. Die Bushaltestelle ist direkt auf der Straße vorgesehen. Die erforderlichen Parkplätze sind neben der Plan da Tieja-Straße vorgesehen.

Gründe für einen Neubau der Mittelschule

Die Unterbringung der Spezialklassen für Musik ist aus wirtschaftlichen Gründen und Standortgründen sehr von Vorteil, denn es wird kein zusätzlicher Baugrund benötigt, und durch die Verwendung der Turnhalle als Musik-Auditorium wird viel Kubatur eingespart und somit auch Kosten zum Bau und zur Erhaltung. Die Musikräume können auch als Ausweichklassen für die Mittelschule verwendet werden. Aus Sicherheitsgründen wurde der Abstand zur Plan da Tieja-Straße hin vergrößert und um eine bessere Anpassung am Gelände ist die Nullquote um 1 m höher angesetzt. Die teuren Unterfangungen des zu erhaltenden Gebäudeteiles fallen durch den Neubau weg. Durch den Neubau können Fassaden neu gestaltet werden und die Räumlichkeiten besser belichtet werden.

Im Schuljahr 2014/2015 bereits in die neue Mittelschule

Wenn alles nach Plan läuft, könnten unsere Mittelschüler bereits im Herbst 2014 die Bänke der neuen Schulbank drücken. Bereits in einem Monat beginnen die Arbeiten im Kulturhaus um mit der Übersiedelung der Klassen gleich nach Ostern zu beginnen.

Das Gebäude der jetzigen Mittelschule wird dann im Mai 2013 dem Erdboden gleichgemacht, genau 105 Jahre nach seiner Errichtung, im fernen 1908.

Die Gemeindeverwaltung hofft natürlich dass alle Termine eingehalten werden, dass sich nicht Unvorhergesehenes ereignet und bittet die Bevölkerung, vor allem die Bürger/Innen in Plan da Tieja sowie das Lehrpersonal und die Schüler/Innen um Geduld und Verständnis für dieses große Bauvorhaben.

Akustik

Alle Klassen-, Spezialklassenräume, Mensa, Bibliothek werden mit entsprechenden Akustikmaßnahmen ausgestattet. Die Turnhalle wird auch als Aula Magna und Musikraum verwendet und stellt daher besondere akustische Ansprüche. Es gilt alle diese Anforderungen zu berechnen und bei der Ausführung entsprechend zu berücksichtigen.

Behinderten-gerechte Ausführung

Jede Ebene ist mit einem behinderten-gerechten Aufzug erschlossen. Die Nassgruppen sind nach den geltenden Vorschriften gestaltet.

Wirtschaftlichkeits- und Ökologiekonzept

Das Baugelände weist eine ideale Jahresbesonnung auf, trotzdem wurde bewusst auf die Realisierung eines Klimahauses „A“ verzichtet. Eine mit Gas betriebene Grundheizung unterstützt den erforderlichen Energieverbrauch und mit einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung in der Turnhalle wird für eine Reduzierung des Energiebedarfs gesorgt.

Das Dach wird über dem Stiegenhaus-Gangbereich verglast, lässt die Sonne von oben ins Gebäudeinnere und wärmt dadurch die nord-orientierten Räume auf. (Passives Sonnensystem). Die Hauptaufenthaltsräume sind nach Süden orientiert, um viel Sonnenlicht aufzunehmen



und dadurch den „Glas-hauseffekt“ (=Gratisenergie) auszunützen. Gleichzeitig wird der Durchblick auf die einmalige Bergwelt gewährleistet. Die Turnhalle/Aula Magna ist großteils unter Erde vorgesehen; an der West-Längsseite ist ein Fensterband von 20x2 m, welches ausreichend Tageslicht liefert, vorgesehen. Während des ganzen Jahres sind ca. 10°C Erdtemperatur vorhanden und der erforderliche Temperaturausgleich ist eher gering. Auf der Turnhalle sind Küche, Mensa, Spezial- und Klassenräume vorgesehen. Dadurch wird viel Baugrund gespart und eine maximale Grünfläche erhalten.

Die Klassenräume sind nach Süden orientiert, einer nach Osten. Es sind große und hohe Fenster (Sonnenfenster) vorgesehen, um bestes Tageslicht zu gewinnen und somit Strom zu sparen. Gegen Blendung oder Überhitzung ist ein Sonnenschutz vorgesehen.

Einrichtung

Die brauchbaren Möbel und Beleuchtungskörper der bestehenden Schule werden wieder verwendet.

Urbanistik

Das Bauvorhaben liegt zur Gänze innerhalb einer Zone für öffentliche Einrichtungen. Ein Teil der Fläche ist im Besitz der Gemeinde (2497 m²) und ein Teil muss enteignet bzw. angekauft (2003 m²) werden. Die erforderliche Fläche lt. Schulbaurichtlinien (Art.11) beträgt 20 m² je Schüler = 20x225 = 4.500 m²

La scola mesana “Arcangiul Lardschneider”

Mpue de storia

Cun la lege nr. 1859 di 31 de dezember dl 1962 iel uni metù su la scola mesana d'ublianza (Scuola media statale) per duc. Bele a pië via dal ann de scola 1963/64 fovel uni metù su te Sëlva la scola mesana che dependova al scumen-ciamënt mo dala scola d'ert. Tl prim ann de scola fovel bele 43 sculeies spartii su te doi prima classes. La cumpèida di sculeies aumentova da ann a ann. A pië via dai 20 de setëmbër dl ann 1977 ie pona la scola mesana unida destacheda da chëla d'ert. Cun l crëscer dla cumpèida di sculeies fova tosc la larch massa pitla y nsci à l Chemun de Sëlva messù cri na soluzion. Do ani de descuscions, de minonghes, de via y ca, an pudù dl 1979 finalmënter scumencé cun l frabricat nuef che ie uni tacà pro ala vedla cësa. Dl ann de scola 1980/1981 à nsci i sculeies pudù ji ite tla aules nueves. Tl prim fovel ndut 6 aules. Ncueicundi à la scola mesana de Sëlva 9 aules, 3 aules spezieles, una per l dessëni o l'educazion artistica, una per la materies scientifices y una per l'educazion tecnica y n self su sotët per la nformatica.



La Scola d'ert dl 1908 pra la festa dla colm. Te chësc fabricat ie metuda ju al didancuei la scola mesana “Arcangiul Lardschneider”.

Do avëi finà via i lëures y do che l fova uni cunedà ora nce la scola d'ert, iela ai 24 de setëmbër dl 1983 unida inaugureda y benedida n prejenza de de plu autoriteies. L ambolt da ntlëuta dr. Ferdinand Mussner ova abù l unëur de taië la pinta sorissan che per la restaurazion dla scola d'ert y la costruzion dla scola mesana ne fovel nia jit perdù un n di de scola. La spëisa de 1,3 miliardes lire, fova unida al 85% curida dala provinzia y l rest dal chemun.

Per plu ani messova i sculeies de Sëlva ji a S. Cristina te palestra a fé ginastica. Permò dl 1988 iel uni fat su na palestra nueva tl stadio dala dlacia de Sëlva, finanzia da cun scioldi destine i ala scoles.

Nchin l ann de scola 2009/2010 à bën 1.329 sculeies arjont l diplom dla scola mesana.

N ucajian dl cumpli di 100 ani (plu avisa un n ann dant dl 1985) de bera Arcangiul Lardschneider de Ciampac ie la scola mesana de Sëlva unida dedicheda a chësta persu-nalità.

L'azetanza per chësta scola da pert dla populazion ie for chersciuda plu y plu. Cun l passé di ani iel uni ren-furzà l nseniamënt dl ladin, materia che a pië via dal ann de scola 1992/1993 ie diventeda materia scri-ta per l ejam dla terza mesana. Dal ann de scola 1996 an scumencià cun l nseniamënt d'ublianza dl nglëisc y dl 1998 iel uni njinià ite n'aula per i computer. Da le-curdé iel nce che l diretëur dla scola mesana de Sëlva à dal 1993/1994 incà tët su nce la direzion de chëla de S. Cristina. A pië via dal ann 2005/2006 ie la doi scoles unides metudes adum.

Ti ultim ani ie la scola unida cunfrunteda cun n grum de d'autri problems, dantaldut cun l crëscer di mutons di fu-lestieres da de plu nazions, che ie unii a viver per rejons de lëur te nosta valeda.

dr. Rudolf Mussner (articul ora de “Nosta Sëlva”)

Approvato il bacino idrico "Frataces"

Mensa scolastica

Da quest'anno scolastico l'orario delle lezioni è strutturato su 5 giorni settimanali. In due giorni sono previste lezioni anche nel pomeriggio. La pausa pranzo è stata sensibilmente ridotta. Per garantire una proficua attività didattica, il Consiglio comunale ha istituito in via sperimentale il servizio mensa scolastica per la scuola elementare e media. Per l'anno scolastico 2012/2013 la tariffa a carico dell'utente è determinata in Euro 4,00 per pasto. Per accedere al servizio sono stati determinati alcuni criteri di preferenza (quali distanza minima di 1,5 chilometri tra abitazione e scuola, nessun trasporto pubblico garantito, gravi motivi familiari) non essendo per questioni organizzative e di spazio possibile garantire un accesso indifferenziato a tutti gli alunni. La Provincia partecipa ai costi della mensa con contributi fino al 40 per cento.

Impianti di risalita

La Provincia Autonoma di Bolzano ha invitato i Comuni a presentare entro il 14 di settembre 2012 una presa di posizione sulla proposta di nuova delimitazione delle zone sciistiche, visualizzate nel nuovo concept del piano di settore impianti di risalita e piste da sci. Con 14 voti favorevoli, 0 contrari e 1 astenuto (Comploi Hubert) su 15 Consiglieri presenti, il Comune ha richiesto alcune modifiche riportate nella documentazione elaborata dallo Studio d'Ingegneria EUT. Sostanzialmente è stata rimarcata l'importanza dei collegamenti tra le diverse aree sciistiche e gli accessi alle zone residenziali. Alcune macro-aree sono state ampliate al fine di flessibilizzare le scelte in fase di pianificazione di dettaglio, demandando al piano urbanistico le scelte finali.

Variazioni di bilancio

Sono state introdotte alcune variazioni di bilancio e le conseguenti modifiche al programma generale delle

opere pubbliche, come risultano dal prospetto sulla pagina accanto.

Pranives S.r.l.

Il bilancio 2011 della "Pranives S.r.l." ha chiuso con una perdita d'esercizio di Euro 57.277,26, che il consiglio comunale ha ripianato per garantire alla società i mezzi finanziari necessari per la normale attività. La Pranives è una società unipersonale del Comune, cd. "in-house", che attualmente

porti tra Comune e associazioni che usufruiscono degli impianti. Con un'ulteriore riorganizzazione dei servizi e alcuni miglioramenti dell'offerta all'utenza, si conta di azzerare nei prossimi esercizi completamente le perdite.

Società per attrezzature sportive Selva a r.l.

Alla "Società per attrezzature sportive Selva a r.l." è stata versata in conto futuro aumento di capitale la som-

Convenzione con l'Istitut Cultural Ladin „Micurà de Rü"

Considerando le positive esperienze del passato con Istitut Cultural Ladin „Micurà de Rü" e la sua disponibilità, è stata rinnovata fino all'anno 2018 la convenzione per la gestione della biblioteca comunale "Oswald von Wolkenstein". Le condizioni sono state mantenute sostanzialmente invariate. L'Istitut Cultural Ladin „Micurà de Rü" partecipa alla gestione della biblioteca mettendo a disposizione la bibliotecaria e sfruttando sinergie organizzative connesse alla favorevole dislocazione dei locali e ai comuni fini istituzionali. Con la medesima convenzione vendono locati i locali ad uso ufficio di proprietà comunale.

La spesa annua a carico del Comune per il servizio biblioteca ammonta a 18.000,00 Euro. L'introito dalla locazione ammonta a 17.973,00 Euro.

Regolamento in materia di smaltimento rifiuti

Al fine di evitare un ulteriore quanto incomprensibile aggravio burocratico per il trasporto e lo smaltimento presso il centro di raccolta materiali riciclabili a Piciulèi è stato modificato il relativo vigente regolamento comunale sulla base di una recente modifica normativa da parte della Provincia. Le previste convenzioni per il trasporto di rifiuti speciali assimilati ai rifiuti urbani saranno d'ora in poi stipulate dalle organizzazioni rappresentative a livello provinciale e non più, come originariamente previsto, dalle singole imprese. Resta invece invariata la normativa riguardante i rifiuti speciali non assimilati e i rifiuti pericolosi.

Progetto scuola media

E' stato presentato e approvato il progetto preliminare per la costruzione della nuova scuola media. Il progetto prevede un quadro economico complessivo di circa 11.675.000 Euro. Tale som-



Il consiglio comunale si è espresso all'unanimità sulla proposta di nuova delimitazione di zone sciistiche

te gestisce lo Sportstadion Pranives, il garage Nives e altre strutture minori e presta su incarico del Comune alcuni servizi di manutenzione alle infrastrutture comunali. Con una certa soddisfazione si è potuto constatare che le perdite si sono sensibilmente ridotte rispetto agli esercizi precedenti, fatto dovuto principalmente al miglior rendimento energetico in seguito ai lavori di ammodernamento dello stadio e ad alcune modifiche nella gestione contabile dei rap-

ma di 30.000,00 Euro. Tale somma costituisce una riserva da imputarsi esclusivamente al Comune di Selva di Val Gardena, in qualità di socio, con specifico vincolo di destinazione. E' stato ritenuto che tale società sia di vitale importanza per il settore turistico e per le attività del tempo libero a livello comunale e che sia anche economicamente opportuno che anche in futuro la parte pubblica detenga una quota significativa del capitale.

Seconda e terza variazione al bilancio 2012

Avanzo amministrazione 2011	918.823,31 €
Entrate tributarie	340.000,00 €
Imposta municipale propria (IMU)	380.000,00 €
Addizionale sul energia elettrica	-40.000,00 €
Contributi e trasferimenti correnti	-248.973,00 €
Contributi prov. per il pareggio del bilancio	-482.947,00 €
Contr. prov. compensativo del ICI sulla prima casa	138.816,00 €
Contributi provincia per ammortamento mutui	55.064,00 €
Contributo provinciale per mense scolastiche	6.000,00 €
Contributo provinciale sostitutivo dell'abrogata addizionale energia elettrica	34.094,00 €
Entrate extratributarie	170.549,69 €
Dividendi di società	26.000,00 €
Iva a credito	80.000,00 €
Rimborsi e recuperi vari	27.000,00 €
Refezione scolastica - quota a carico degli alunni	8.000,00 €
Canone per l'occupazione di spazi ed aree pubbliche	29.549,69 €
Alienazioni, trasferimenti di capitale, riscossione crediti	650.306,00 €
Riscossione di crediti diversi	16.000,00 €
Alienazione di terreni soggetti a diritti di uso civico	108.000,00 €
Alienazione di posti auto nel garage Nives	213.800,00 €
Entrate per concessioni edilizie	205.000,00 €
Sanzioni per violazioni edilizie	60.000,00 €
Contributi per opere di urbanizzazione	20.000,00 €
Contributo provinciale a fondo perduto per urbanizzazione secondaria	27.506,00 €
ENTRATE	1.830.706,00 €



01 - spese correnti	106.500,00 €
corrispettivi per refezione scolastica	8.000,00 €
Spese varie di rappresentanza	12.600,00 €
Prestazione di servizi diversi - patrimonio immobiliare	12.000,00 €
Retribuzioni - amministrazione generale	10.000,00 €
Acconto indennità di buonuscita	16.000,00 €
Prestazione di servizi diversi - amministrazione generale	6.000,00 €
Prestazione di servizi diversi - polizia locale	2.000,00 €
Appalto servizio conduzione scuolabus	4.000,00 €
Spese per agevolazioni nel campo della cultura	3.000,00 €
Manutenzione ordinaria - campo da calcio	5.000,00 €
Fitti passivi diversi - sport	20.000,00 €
Partecipazione perdita esercizio Pranives S.r.l.	-12.700,00 €
Manutenzione ordinaria - cimitero	9.000,00 €
Spese per mense scolastiche	15.000,00 €
Trasferimenti e contr. diversi - scuola elem.	-4.100,00 €
Trasferimenti e contributi diversi - artigianato	700,00 €
Spese in conto capitale	1.724.206,00 €
Sgravi e rimborso di contributi di urbanizzazione non dovuti	27.506,00 €
Acquisto, costruzione e manutenzione immobili - patrimonio	305.200,00 €
Parcheggio/Garage Nives - cassa automatica	110.000,00 €
Incarichi professionali - ufficio tecnico	20.000,00 €
Amministrazione generale: acquisto e manutenzione mobili -	30.000,00 €
Scuola materna: acquisto e manutenzione mobili	25.000,00 €
Partecipazioni azionarie Tennishalle	30.000,00 €
Stadio del ghiaccio: acquisto, costruzione e manutenzione immobili -	20.000,00 €
Viabilità: acquisto, costruzione e manutenzione immobili -	390.000,00 €
Illuminazione pubblica: manutenzione straordinaria	150.000,00 €
Manutenzione straordinaria fognatura	30.000,00 €
Esproprio ex distributore IP manutenzione straordinaria parchi e giardini	193.000,00 €
Pista ciclabile	50.000,00 €
Casa per anziani: Incarichi professionali	43.500,00 €
Scuola media: acquisto, costruzione e manutenzione immobili	300.000,00 €
SPESE	1.830.706,00 €



L Chemun de Sëlva chier n/na culaburadêur/a de ufize a tēp plēn, 6. cualifica funzionela, cun n cuntrāt a tēp. Damandā vēniel l diplom de maduranza y l atestat de cunesçēnza dla rujenedes taliana, tudēscia y ladina per la cariera de cunzet „B”;
La dumandes ie da dé ju nchin n vēnderdi, ai 16.11.2012.
L Ufize Personal dl Chemun ie a desposizion per d'uni sort de stlarmēnt (tel. 0471/772142 o 0471/772132).

ma include tutte le spese per lavori, spese tecniche, arredamenti, IVA e imprevisti. Comprende inoltre anche tutte le spese già sostenute per il progetto e per un primo esproprio. Confidando nel finanziamento provinciale ipotizzato in base ai criteri attuali, il Comune dovrà reperire con mezzi propri una somma di circa 2.540.000 Euro, da prevedere nel bilancio 2013 e 2014. Il finanziamento provinciale dovrà essere rimborsato parzialmente in 20 rate annuali da 188.800 Euro.

Protezione sassi Pralong

E' stato approvato il progetto esecutivo per gli interventi di protezione da caduta massi nella località "Pralong", elaborato dal Dott. Ing. Herbert Morandell di Bolzano.

Il progetto prevede una spesa complessiva di Euro 519.697,40, di cui Euro 365.447,53 per lavori a base d'asta. Il progetto consentirà ora di chiedere il previsto finanziamento provinciale.

Bacino idrico "Frataces"

Già nell'anno 2006 era stata adottata una modifica al piano urbanistico comunale prevedendo il località Frataces un bacino idrico per l'innevamento artificiale. La richiesta della società Funiwie Saslong di una capienza di 180.000 m³ era stata ridimensionata dal consiglio comunale a 100.000 m³. In seguito alla presentazione di alcune osservazioni da parte di alcuni cittadini di Selva, si ritenne opportuno approfondire le indagini geologiche al fine di eliminare qualsiasi incertezza sulla sicurezza e sull'idoneità idrogeologica.

Acquisiti gli studi positivi al riguardo ed ottenute rassicuranti informazioni di parte neutrale, il consiglio comunale si è espresso definitivamente al riguardo, accogliendo in parte le osservazioni presentate e ridimensionando ulteriormente la capienza del bacino a 50.000 metri cubi. La relativa deliberazione è stata adottata con 8 voti favorevoli, 6 contrari e 1 astenuto. La decisione definitiva per l'inserimento nel piano urbanistico spetta ora alla Giunta provinciale di Bolzano, che dovrebbe esprimersi entro i prossimi 4 mesi.



IMPOSTA MUNICIPALE PROPRIA (IMU)

Le tariffe per l'anno 2012

Il termine per l'approvazione del regolamento e delle tariffe dell'imposta municipale propria vigenti già dall'anno 2012 era stato continuamente prorogato in attesa di diversi provvedimenti attuativi e soprattutto in attesa di conoscere il gettito reale disponibile, considerando che una parte consistente deve confluire nelle casse dello Stato. Inoltre anche la Provincia ha legiferato al riguardo introducendo disposizioni in materia di immobili rurali e di agevolazioni.

Nella seduta del 24 ottobre il consiglio ha approvato il regolamento prevedendo in modo scaglionato negli anni 2012 e 2013 alcune agevolazioni e maggiorazioni d'imposta.

Nella stessa seduta sono anche state approvate le **tariffe per l'anno 2012**. La tariffa ordinaria è stata ridotta dallo 0,76 al 0,70 per cento, l'aliquota per la prima casa dal 0,40 al 0,30 per cento. Per le abitazioni turistiche di persone non residenti l'aliquota è stata aumentata all' 1,06 per

Aliquota ordinaria	0,7 %
Aliquota per abitazione principale e relative pertinenze (articolo 13, comma 7, D.L. n. 201/2011)	0,3 %
Aliquota per fabbricati rurali strumentali	0,2 %
Aliquota per abitazioni soggette all'imposta di soggiorno	1,06 %
Aliquota per abitazioni di soggetti con disabilità gravi	0,2 %

cento. Indicativamente ciò comporta rispetto alla prima rata una riduzione della seconda rata d'imposta, dovuta a dicembre 2012, di circa il 15% per gli immobili soggetti ad aliquota ordinaria e dal 50 al 100% per gli immobili destinati a prima casa.

La **seconda rata dell'imposta municipale propria** ha scadenza 16. dicembre 2012. Come già per l'acconto, anche l'importo della 2. rata, con l'allegato modulo F24, verrà calcolato e recapitato per posta ad ogni soggetto passivo, tenendo conto delle aliquote deliberate dal Consiglio comunale con deliberazione n. 36 del 24.10.2012.

Il recapito avverrà circa alla fine di novembre, inizio di dicembre. Tutti coloro che, **entro il 10 dicembre 2012**, non abbiano ricevuto il calcolo della 2. rata, possono rivolgersi all'ufficio tributi.

L'Ufficio tributi rielaborerà ora le posizioni di ogni singolo contribuente e invierà prima della scadenza del 16 dicembre un nuovo precalcolo dell'imposta. Ovviamente questo è da intendersi come servizio aggiuntivo e non dispensa il contribuente da verificare eventuali modifiche dei valori degli immobili posseduti e dagli altri adempimenti previsti dalla legge.



NFRASTRUTTURES PUBLICHE



Fotos: David Lardschneider

Mutons dl FC Gherdëina tèn la pinta nta che deplu autoriteies la taia

Inaugurazion dl ciamp dala codla

Ai 22 de setëmbër 2012 iel stat n mumënt de mpurtanza sibe per l'aministrazion che nce per duta la popula-zion de Sëlva. Nfati, do feter n ann y mez de lëur àn pudù benedì l ciamp dala codla nuef te Plan.

Truap mutons, jugadëures y autoriteies se à ancun-tà pra na pitla festa ulache l ie unì auzà ora da duta la

pertes la mpurtanza de na tel nfrastrutura per duta la cumenanza. L ie unì sotris-sà l mpèni da pert dl'aministrazion de realisé zeche de utl per pitli y granc y chël ie dessegur unì arjont.

Do la rujenedes ufizieles à sn. pluan benedì l ciamp. Inant iela pona sambèn jita cun vel partida y tlo fova l juech danter aministradëu-

res de chemun y na squadra de mutons dl FC Gherdëina scialdi cumbatuda y speta-culera.

Cater squadre "storiches" de Sëlva, l FC Luislkeller, l Dream Team, l Real Sëlva y l FC Sëlva à pona mustrà mo n iede si capaziteies pra n pitl turnoi che ie unì ven-ciù dal FC Sëlva.

L ciamp nstès ie garatà drèt bèn y fej na bela paruda. L fonz sintetich ie dla ultima generazion y ch'la scuadres che à bele pudù jughé lessù ie dut ntëur faszinedes.

La costruzion dla plaza nue-va à custà ntëur a 600.000 euro. La Provincia de Bul-san paia la rates y i fic per na soma de 300.000 euro.



La cater squadre "storiches" de Sëlva: da man ciancia: FC Luislkeller, Real Sëlva, Dream Team y FC Sëlva

Palé nëif: chi à pa nteres a lauré per l Chemun?

Nce per chësc inviern chir l Chemun de Sëlva mprejes che sèurantulëssa l servisc de palé nëif cun si mascins o ènghe a man.

I nteressei possa mandé ite n preventif **nchin n venerdì, ai 9 de nuvèmbër 2012** dajan sëura la mascins che i à, la cundizions y l priesc cun referimènt ala lista di priejes dac dant dal che-mun. Nfurmazions giapen nce cherdan su l numer de tel. 0471 772154.



Eghes fosces: roles mpifedes

L vèn prià bel che duc chëi che à de majera nfrastru-tures gastronomiches, i hotiei y n.i., dëssa unì tant lascé cialé do y lavé ora i toc de roles da l'eghes fo-sces, che ie sota cësa ite, i "Ölabscheider" te garage, (che ie ngali plëns de sa-blon) dan che dut se mpife y pona, tëm de sajón, iel tan ncomper sce muessa unì adalerch l camion a despifé, canche dut va bel persëura.

Diverse infrastrutture pubbliche

Ripristino pavimentazioni e asfaltature

È stata approvata la perizia di variante e suppletiva e l'atto aggiuntivo relativi all'asfaltatura di strade, piazze e marciapiedi comunali, redatti dall'ufficio tecnico del Comune, da cui risulta la necessità di alcuni lavori aggiuntivi non previsti in progetto originario. Ciò ha comportato l'aumento dell'importo contrattuale a Euro 123.108,57 Euro, con una maggiore spesa di 40.989,00 Euro.

Anche per il ripristino di pavimentazioni lungo le strade comunali sono stati eseguiti lavori aggiuntivi, che hanno comportato l'aumento dell'importo contrattuale a Euro 159.522,40, oltre ai costi per la sicurezza sul lavoro pari a Euro 1.917,06 per complessivi Euro 161.439,46, e quindi con una maggiore spesa di Euro 65.048,50.

Sistemazione della strada pedonale "Nives - Chiesa"

I lavori di sistemazione della strada pedonale "Nives - Chiesa" erano stati dichiarati formalmente conclusi già nel gennaio 2009. A causa della cattiva esecuzione di alcuni tratti del tappeto in calcestruzzo si è dovuto concordare con l'impresa esecutrice i dettagli per la garanzia e per il futuro ripristino. Il certificato di regolare esecuzione dei lavori emesso dal direttore dei lavori in data 25.07.2012 è stato ora approvato. Dal conto finale risulta che il costo complessivo dell'opera ammonta a Euro 301.085,45.

Pista ciclabile "Rodaval" - tratto campo da calcio

Lo studio tecnico del Dott. Ing. Alfred Mick era stato incaricato con la direzione lavori e di coordinamento della sicurezza in fase di esecuzione lavori per la realizzazione della pista ciclabile Rodaval - tratto campo da calcio verso un onorario di Euro 6.421,98. Sono state richieste diverse modifiche al progetto originario con un conseguente au-

mento dei costi dei lavori da Euro 191.393,00 a Euro 252.834,18.

Ciò ha comportato anche una maggiorazione dell'onorario di complessivi Euro 3.770,71 (IVA compresa).

Distacco artificiale di valanghe

La manutenzione delle strade che raggiungono i passi dolomitici nel territorio di Selva di Val Gardena risulta particolarmente gravosa anche a causa di zone soggette a pericolo valanghe prive di protezioni. Per la presenza in tali luoghi di

abitati ed esercizi pubblici presidiati tutto l'anno, deve essere garantita senza troppi disagi la percorribilità delle strade. Ciò comporta la necessità di provocare artificialmente il distacco delle valanghe. Quindi è stata incaricata la ditta Elikos s.r.l. per il distacco artificiale di valanghe lungo le strade pubbliche nel territorio comunale durante la stagione invernale 2012/2013, per una spesa massima di Euro 31.000, oltre all'Iva del 21%, per complessivi Euro 37.510. La ditta Elikos S.r.l. è l'unica impresa nota e in

grado di operare in condizioni estreme di alta montagna con congegni appositi.

Costruzione della scuola media

L'incarico di responsabile di progetto per la costruzione della scuola media di Selva di Val Gardena, già conferito allo studio tecnico del Dott. Ing. Robert Vieider di Caldaro, è stato integrato con le ulteriori funzioni di responsabile del procedimento, come previsto dalla recente normativa in materia e dalle istruzioni operative della Provincia. L'onorario aggiuntivo ammonta a Euro 12.030,19, oltre al contributo previdenziale del 4% e all'Iva del 21%, per complessivi Euro 15.138,79; Dopo l'approvazione da parte del Consiglio comunale del progetto preliminare e il programma di interventi per la nuova scuola media, è stato approvato da parte della Giunta comunale il progetto esecutivo per il trasloco provvisorio della scuola nella casa di cultura. Quindi è stata avviata la procedura negoziata con modalità telematica per l'affidamento dei relativi lavori. I costi dei lavori previsti ammontano a Euro 259.183,75.

Casa per anziani "Santa Elisabetta"

È stato approvato l'onorario definitivo spettante allo studio del Dott. Arch. Rudolf Perathoner di Selva di Val Gardena per la progettazione preliminare, definitiva ed esecutiva ed il coordinamento di sicurezza in fase di progettazione per la demolizione e ricostruzione della casa per anziani "S. Elisabetta" - 1. lotto. L'onorario complessivo, concordato con un ulteriore sconto su quanto spettante contrattualmente, ammonta a Euro 139.781,22. Tale onorario è comprensivo di tutte le progettazioni specialistiche affidate in subappalto; progetto statico e sicurezza all'ing. Perathoner Heinz, impianto idraulico allo Studio Delazer Ivo ed impianto elettrico all'ing. Otto Vinatzer.



Il progetto della casa per anziani "S. Elisabetta" elaborato dal dott. arch. Rudolf Perathoner

Udiënzes



L **ambolt Dr. Peter Mussner** tèn udiënza uni merdi y uni vënderdi dala 7.30 ala 9.00.

L **vizeambolt Adrian Senoner** tèn udiënza uni prim merdi dl mëns dala 8 ala 9 daduman.

L **assessëur Andrea Mussner** tèn udiënza uni lunesc dala 8:00 ala 9:00.

La **assessëura Milva Mussner** tèn udiënza uni merdi dala 14.00 ala 15.00.

La **cunseliëra Doris Mussner Delago** dà udiënza sce n s'l damanda. Präibel la cuntaté via email scrijan a: doris.mussner@selva.eu

Casa di riposo e di cura della Val Gardena

L'Azienda consortile Val Gardena - Castelrotto aveva chiesto di prevedere nel bilancio comunale una somma di Euro 1.435,05 per lavori di riparazione all'isolamento della casa di riposo e di cura di valle. Nel corso dell'esecuzione dei lavori è stato accertato che è stato necessario effettuare ulteriori lavori. Quindi è stata approvata la spesa complessiva di Euro 3.679,90.

Incarichi professionali per la realizzazione di una zona umida con biotopo.

Il Dott. Geol. Joachim Dorfmann di Chiusa è stato incaricato con la redazione di una perizia geologica e con l'assistenza geologica in fase di esecuzione per realizzazione di una zona umida con biotopo sulla p.f. 996/6 per una spesa presunta di Euro 6.963,91, oltre al contributo previdenziale del 2% e all'IVA del 21%, per complessivi Euro 8.594,86. La ditta Landservice S.r.l. con sede a Bolzano, è incaricata con l'indagine geognostica di supporto alla redazione dello studio geologico, per una spesa presunta di Euro 6.380,00, oltre all'IVA del 21%. Il biotopo è previsto in un luogo paludoso sopra Miramonti e verrà realizzato con i fondi depositati presso la Provincia per migliorie compensative in seguito alla realizzazione del bacino idrico in località Val Pudra.

Sistema di gestione automatizzata della sosta nel garage pubblico Nives

Considerata la scarsa funzionalità e l'onerosa manutenzione del sistema d'accesso in dotazione presso il garage Nives, è stata avviata una procedura negoziata per la sua sostituzione. Ultimata la procedura di selezione da parte di una commissione tecnica in base a criteri qualitativi ed economici, la fornitura è stata ag-



La zona d'espansione C2 "Anri"

giudicata alla ditta Fuchs Peter S.a.s. di San Candido (BZ), per un importo di Euro 49.702,07, oltre all'IVA del 21%. Si confida di poter installare il nuovo sistema nei prossimi mesi e di poter modulare in base alle esigenze concrete le tariffe d'utenza.

Raccolta dei rifiuti di imballaggio

Il servizio di raccolta e smaltimento dei rifiuti di imballaggio è gestito dalla società Centro Tutela Ambiente Gardena-Castelrotto S.p.a. per effetto della convenzione stipulata in esecuzione della deliberazione del Consiglio comunale 30.12.2011 n. 44.

Questa ha a sua volta incaricato la ditta F.lli Santini S.r.l. del riciclo del vetro. Per permettere a quest'ultima di percepire e gestire direttamente i corrispettivi derivanti dalla raccolta differenziata, più comunemente noti come contributi CONAI, la Giunta ha rilasciato la relativa delega.

Fornitura di isole ecologiche seminterrate

Dopo la fase di avvio del nuovo sistema di raccolta si è reso necessario integrare alcune strutture e attrezzature interrare. La dit-

ta KGN S.r.l., di Montecchio Precalcino è stata pertanto incaricata della fornitura di 2 ulteriori isole ecologiche seminterrate, per un importo di Euro 43.270,90, oltre all'IVA del 10% pari a Euro 4.327,09, per complessivi Euro 47.597,99. Queste saranno dislocate in località La Sëlva (Corda) e all'esterno dell'ingresso al centro di riciclaggio La Poza.

Servizio dei "Nonni-Vigile"

Al fine di migliorare la sicurezza in prossimità delle scuole e considerare le positive esperienze dell'anno passato, si è ritenuto opportuno confermare l'incarico a 5 volontari (cd. "nonni vigile") della prestazione di vigilanza negli orari di accesso e di uscita degli alunni per un compenso lordo per turno settimanale di 140,00 Euro.



Vittime del terremoto in Emilia Romagna

È stato concesso un sussidio di Euro 2.664,00 alle vittime del terremoto in Emilia Romagna, aderendo ad un'iniziativa a livello provinciale promossa dal Consorzio dei Comuni.

Zona d'espansione C2 "Anri"

È stato assegnato provvisoriamente per 1/6 ciascuno ai signori Solderer Selina, Mussner Sarah, Solderer Thomas, Comploi Andreas, Piraino Sindy e Runggaldier Patrick il lotto n. 1 di terreno edificabile nella zona d'espansione C2 „Anri“. Il lotto ha una superficie catastale di 1017 m² e vi è ammessa una cubatura massima realizzabile di 2.463 m³. Il corrispettivo per la cessione dell'area e per la compartecipazione all'acquisto delle aree di urbanizzazione ammonta a 369.526,00 euro. Per la quota di 1/6 è poi stato assegnato provvisoriamente al signor Bernardi Günther il lotto n. 2 nella stessa zona e alle stesse condizioni.

Con la progettazione e l'edificazione dei 2 lotti si procederà poi quando verrà assegnato per intero ad altri 5 richiedenti il secondo lotto.



www.fundinfo.it
www.oggettittrovati.it

Tlo pudëis abiné cosses y robes perdudes, che ie unides abinedes y dates ju ti "Ufizes cosses perdudes - Fundbüros" de dut Südtirol.

Cava di sabbia e di ghiaia "Tre Ponti"

E' stato prorogato di ulteriori 3 anni il contratto con la società Oberhollenzer Vincenzo Autotrasporti s.n.c. per l'occupazione di parte della p.f. 999/1 C.C. Selva di Val Gardena, da destinare a deposito ed area di lavorazione del materiale estratto presso la cava di sabbia e sassi "Tre Ponti" in località Passo Sella.

Retta mensile della scuola per l'infanzia

Sono state determinate le rette mensili di frequenza della scuola per l'infanzia per l'anno scolastico 2012/2013 nella seguente misura:

- per un bambino 62,00 Euro
- per due bambini 57,00 Euro ciascuno, a carico dei genitori con un reddito imponibile nell'anno 2011 superiore a 30.000,00 Euro
- per un bambino 52,00 Euro, per due bambini 49,00 Euro ciascuno, a carico dei genitori con un reddito imponibile nell'anno 2011 uguale o inferiore a 30.000,00 Euro;

Permuta di terreno

La società Seggiovie Dantereppies S.p.A. intende

Contributi ordinari e straordinari 2012		
Lia Cësa de Paussa	straordinario - chiosco	1.000,00 €
Cor di Jëuni Gherdëina	Concerto Akustika Chamber Singers	750,00 €
Lia di Ciambonfs	Festa dello sport	995,00 €
F.C. Gherdëina	Contributo ordinario	4.000,00 €
ASV Sellaronda HERO	Sellaronda Hero (diff.)	1.670,75 €
Totale		8.415,75 €

realizzare alla fine della stagione invernale 2013 una nuova stazione a valle per l'impianto di risalita "Dantereppies", comprendente garage pubblici e diverse infrastrutture accessorie. L'area che verrà occupata dalla nuova stazione valle interessa lievemente anche terreno comunale. Per ottimizzare le aree di sosta e gli accessi è stato approvato il contratto preliminare di permuta di terreni e di diritti reali. A lavori ultimati si procederà poi al relativo rogito notarile definitivo e all'iscrizione tavolare.

Negli anni scorsi il Comune aveva acquisito l'area e costruito la nuova cabina elettrica nei pressi del parcheggio a Plan. Come da intese, la nuova cabina verrà trasferita nell'ambito di un contratto di permuta con la Selnet S.r.l., subentrata nella proprietà delle linee elettriche all'ENEL, e il Comune acquisirà la vecchia cabina.

Questa verrà demolita per ampliare e rivalutare l'area di parcheggio.

Con il signor Roland Demetz (Garni Eden) sono state permutate alcune aree in modo da conformare meglio i confini di proprietà. L'esercizio alberghiero potrà così essere ristrutturata in modo più razionale e funzionale. Il Comune acquisirà una fascia di terreno lungo il torrente in modo da garantire per il futuro un percorso sciistico adeguato e privo di intralci. La permuta avviene alla pari e senza conguagli in denaro.

Contributi

Sono stati concessi alcuni contributi ordinari e straordinari ad enti pubblici e soggetti privati per l'anno 2012 per un importo totale di 8.415,75 euro. (vedi tabella)

Riduzione delle distanze

Al signor Bernardi Simeone proprietario dell'edifi-

cio „Villa Bernardi“ è stata concessa la riduzione delle distanze dal confine della p.f. 1116/1 C.C. Selva a tempo indeterminato per l'ampliamento del primo piano dell'edificio. È stata determinata un'indennità sostitutiva di Euro 858,00.

Alla Funivie Saslong S.p.a. è stata concessa la riduzione dalla distanza dalla strada pubblica per la nuova stazione a valle in località Ruacia. È stata determinata un'indennità sostitutiva di Euro 7.971,18.

Altre delibere

È stato assegnato temporaneamente al signor Amerigo Senoner un alloggio per il periodo di ristrutturazione della sua casa natale (maso Ciablon di Santa Cristina).

È stato prorogato il contratto di locazione di un magazzino alla signora Plänschek Sonia verso un canone annuo di locazione di Euro 1.458,00.

D'uni sort de
nformazions y
documënc da
desciarë



WWW.SELVA.EU

INSEDIAMENTI PRODUTTIVI - DOMANDE ENTRO IL 30.11.2012

Assegnazione dei terreni nella zona "La Poza ovest"

Assegnazione di terreno edificabile nella zona per insediamenti produttivi "La Poza ovest" – proroga dei termini di consegna delle domande.

Con deliberazione del consiglio comunale n. 18 di data 15.06.1999 sono state approvate le norme procedurali nonché i criteri di precedenza e di priorità per l'assegnazione di terreno edificabile nella zona per insediamenti produttivi del Comune di Selva di Val Gardena.

L'Amministrazione comunale intende procedere all'as-



La zona „La Poza Ovest“

segnazione dei terreni nella zona per insediamenti produttivi "La Poza ovest".

L'Amministrazione comunale ha deciso di prorogare il termine d'invio delle rispettive richieste di assegnazione. Dovranno essere inoltrate al Comune di Selva di Val Gardena, Servizio Tecnico – Lavori pubblici, entro il termine del 30.11.2012.

Informazioni e i moduli di domanda possono essere ritirati presso Servizio Tecnico – Lavori pubblici del Comune di Selva di Val Gardena, Sig.ra Margit Kasslat-ter (tel. 0471-772151).

- Costruzione di un marciapiede in zona La Selva – tratto “Schönblick – Dlaces” – conferimento incarico per l’elaborazione di uno studio di fattibilità.

- Costruzione di un marciapiede nel tratto “Hotel Plazola – casa Stevia” – conferimento incarico per l’elaborazione di uno studio di fattibilità.

- Realizzazione di un’area camper in località Plan de Gralba – conferimento incarico per l’elaborazione di uno studio di fattibilità, del-



la documentazione tecnica per cambio di coltura e per la modifica del piano urbanistico.

- Richiesta di concessione edilizia per la demolizione e ricostruzione di una stalla aperta - ricorso del sig. Demetz Giuseppe al Consiglio di Stato - approvazione delle competenze spettanti all’avvocato difensore del Comune.

- Nuovo concept del piano di settore impianti di risalita e piste da sci – conferimento incarico per la verifica della proposta di delimitazione delle zone sciistiche.

- Risanamento della direttrice all’altipiano dello Stevia: ricorso al Consiglio di Stato contro la sentenza di primo grado - approvazione delle competenze spettanti agli avvocati difensori del Comune.



- Nuovo campo da calcio in località Plan – inaugurazione.

- Trasporto alunni dalla Scuola media alla palestra “Pranives” per l’anno scolastico 2012/2013 – conferimento incarico.

- Costruzione della scuola media di Selva di Val Gardena – conferimento dell’incarico per l’elaborazione della

relazione geologica-geotecnica e della relazione sismica e l’assistenza geologica in corso d’opera.

- Risanamento della passeggiata in località “Larjac” – conferimento incarico per l’effettuazione di un rilievo pianoaltimetrico.

- Conferimento incarico per la fornitura di un personal computer per l’ufficio protocollo del Comune.

- Conferimento incarico per la fornitura di un personal computer per il monitoraggio a distanza dell’acquedotto.

- Realizzazione di uno sportello virtuale per l’erogazione di servizi online – conferimento incarico per la progettazione e coordinamento delle attività organizzative.

AIUT ALPIN

Heuer weniger Einsätze

Am 7. Oktober 2012 hat Aitut Alpin Dolomites laut Vereinbarung mit der Landesflughilfe die Sommertätigkeit eingestellt. Im Rückblick zeigt das Jahr 2012 einen leichten Rückgang der Einsätze. Schneemangel im Winter, sowie die Europäischen Sparmaßnahmen und der damit verbundene Rückgang im Tourismus haben

ben dazu beigetragen dass 17% weniger Einsätze gegenüber dem Jahr 2011 geflogen wurden; insgesamt waren es 698 Einsätze, davon 362 im Winter und 336 im Sommer.

Aitut Alpin Dolomites wird die Wintertätigkeit am 8. Dezember 2012 wieder aufnehmen.



ZAHNBEHANDLUNGEN

Rückerstattungsbeträge neu geregelt

In Zukunft werden Zahnbehandlungen unter Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen rückerstattet. Es gelten auch gestaffelte Rückerstattungsbeträge. Bei Rechnungen zwischen 201 und 400 werden Euro 50 Euro rückerstattet, zwischen 401 und 600 Euro beträgt der Beitrag 75 Euro, zwischen 601 und 800 Euro werden 100 Euro rückerstattet, bei einer Rechnung zwischen 801 und 1000 Euro 125 Euro, zwischen 1001 und 1200 Euro werden 150 Euro rückerstattet, zwischen 1201 und 1400 Euro 175 Euro und über 1400 Euro Rechnungsbetrag wird die höchste Rückerstattung von 200 Euro gewährt.

Die Landesregierung hat beschlossen, die Kfz-Steuer für Euro-5-Fahrzeuge um zehn Prozent zu senken. In Südtirol zirkulieren derzeit 26.000 Fahrzeuge der Euro-5-Klasse.

EHRUNGEN

Auszeichnung für Ehrenamtliche

Das Ehrenamt ist aus der Südtiroler Gesellschaft nicht wegzudenken. Damit sich weiterhin so viele Menschen ehrenamtlich engagieren, wurde der Tag des Ehrenamtes geschaffen. Alle zwei Jahre will man mit einer Veranstaltung die Scheinwerfer auf das Ehrenamt richten und sensibilisieren. Dazu gehört auch die Auszeichnung von Ehrenamtlichen.

Am 1. Dezember werden demnach sieben Ehrenamtliche ausgezeichnet, und zwar **Otto Senoner da Vastlé** (Dachverband für Umweltschutz, foto), Mariangela Berlanda (Krebshilfe), Annemarie Schilcher (Frauen helfen Frauen), Michael Hilppold (Volontarius), Hannes Waldner (Jugendring), Silvia Sarcaso und Valentin Erlacher (Jugenddienst Gardal).



Die Familienkarte stößt auf reges Interesse

■ Bereits seit genau zwei Jahren bedienen sich die Wolkenstein Familien der "Familienkarte" bei Ihren Einkäufen und Hütten- und Restaurantbesuchen in unserer Gemeinde. Diese Karte ist mittlerweile eine Selbstverständlichkeit geworden und das Interesse an diese Initiative wächst ständig. Überaus erfreut sind auch die Kaufleute, welche in ihren Geschäften neue Kunden begrüßen konnten. Und für die Familien ist es ein Vorteil hie und da etwas einsparen zu können.

Mit Jahresende verfällt die "Familienkarte 2012" und die Interessierten sind eingeladen die neue personalisierte Karte für das Jahr 2013 in der Gemeinde ab 15. Dezember abzuholen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die "Familienkarte" nur jenen Familien ausgehändigt wird, die ihren Wohnsitz in Wolkenstein und minderjährige Kinder haben.

Weiters teilt man mit, dass jeglicher Missbrauch den Entzug der Karte bedeutet, da es sich um eine persönli-

che Karte handelt und diese somit nicht übertragbar ist. Alle Familien sowie die Wolkensteiner Betriebe, die sich dieser Initiative anschließen

möchten, können gerne mit der Gemeinderätin Doris Mussner (doris.mussner@selva.eu) Kontakt aufnehmen.



LEBENSMITTEL

5% Rabatt bei einem Einkauf bis zu 50,00 Euro

8% Rabatt bei einem Einkauf über 50,00 Euro

(ausgenommen Brot, Milch, Tabakwaren, Zeitungen, Briefmarken)

- Auer B&M Lebensmittel
- Avesani S.n.c
- Gardenacenter Supermarket
- Grappoteca & More
- Konditorei Perathoner Guido
(10% auf große, mittelgroße und kleine Torten)
- Riffeser Otto Vinoteque
- Senoner Sartëur Supermarket
- Käserei Valin 10%

BEKLEIDUNG & SCHUHWAREN 12-15% Rabatt

- Dolomiti Adventures
- Extrem
- Extrem Junior
- Juwelier Laurin, (Uhren und Silberschmuck 10%, Goldschmuck 5%, Reparaturen ausgeschlossen)
- Maciaconi Planet Kids 2
- Modena Vision (Sehbrillen 30%, Sonnenbrillen (15%))
- Schuhwaren Pitscheider Klaus *(ausg. Reparaturen)*
- Orthopäde Pitscheider Roman *(ausg. Reparaturen)*
- Senoner Sartëur (12% Rabatt)
- Soul Fashion
- Sport Alex Giorgi
- Sport Bruno Riffeser
- Sport Walter (Sportbekleidung und Skiausrüstung)
- Walter Shoe's (Sportschuhe)

GESCHENKSARTIKEL/SOUVENIERS

15% Rabatt

- Ciajea
- Erse (Senoner Claudia)
- Perathoner L. Eredi S.a.S.
- Senoner Sartëur Cësa da Paul (12% Rabatt)
- Bazar Moser

KFZ- WERKSTATT

- Autoservice Nocker *(von 5% bis 10% Rabatt auf Verschleißmaterialien, Flüssigkeiten, Zubehör und Arbeitsleistung)*
- Karosserie Da Toni *(7% auf Arbeitsleistung)*

GASTRONOMIE

15% Rabatt

- Alaska (Bar und Restaurant)
- Al Sole/Sonnenhütte (Hütte)
- Bellavista (Restaurant)
- Ciavaz (Hütte)
- Comici (Hütte)
- Dantercëpies (Restaurant)
- La Bula (Restaurant und Pizzeria)
- Nives (Restaurant)
- Sal Fëur (Restaurant und Pizzeria)
- Scoiattolo (Restaurant)

ZEITUNGSLADEN

- Bazar Moser

15% Rabatt, 5% Rabatt auf Bücher

(ausgenommen Zeitungen, Briefmarken, Telefonkarten)

Chibli straplëns ie burc per l uedl y unirà ratei doi iedesc

■ **Ntan l'instà an pudù** udëi che vel' un o vel' auter me-tova ora sun streda i cun-tenidëures dal refudam tan plëns, che l cuiertl messova sté mpontasù.

Chësc cumpurtamënt ne n'ie sambën nia drët: n cunfront ai autri che mët ora l cuntenidëur canche l ie plën, ma cun l cuiertl stlut (sciche n toca da fé) y da l'otra pert iel burt per l uedl, i tieres salveresc y i cians pea ite pra vel sportu-la, tira dut ncantëur y drosa mo magari ënghe l cunte-nidëur.

Aldò dl regulamënt à l im-prenditëur che va a rumé adum l refudam doi puscibl-teies: lascé i cuntenidëures che ie massa plëns ulache i ie y nia i descarië, (chël che l' à metù ora ti sal tan burt y muessa po l mèter ora l iede che vën dò, sciche toca), co-che l vën fat te n grum de chemuns de Südtirol; o che l mprenditëur se scrij su l cuntenidëur che fova mas-sa plën y ti l fej al savèi al chemun, che manderà pona da paië na descariëda sèu-raprò al utënt. Perchël fajon duc sciche toca, per l bën y l bel cialé ora de Sëlva!



ZÈNTER RECYCLING "LA POZA"

Šën daviert nce de sada

Lunesc	Mierculdi	Vënderdi	Sada
			dai 29.12.2012 nchin Pasca
7.30-12.00	7.30-12.00		7.30 - 12.00
13.00-16.30		13.00-16.30	

ORAR DE SERVIC PER I CAMIONS DAL REFUDAM:

Refudam che resta y organich:
danter la 6.00 daduman y la 14.00 domesdi

Scipa:
danter la 8.00 daduman y la 14.00 domesdi

L refudam organich possa mé uni dat ju te sachetli de papier, ajache mé l papier se desdruj te puec dis y va nscila bën per la "Biogasanlage" de Lana. Duc i autri sachetli de finta nylon "biodegradabili" ne va nia bën, aja-che i mpifa i filtri de chësta mascins de Lana. Sachetli de papier giapen te Chemun pra l polizai de chemun Felix Mussner, uni di de lëur, danter la 8.00 y la 9.00 daduman.

REFUDAM GROS: Abineda n mierculdì, ai 7 de nuvëmber 2012

L Chemun de Sëlva pieta inò l servisc de jì a abiné adum l refudam gros. Chi-che ëssa nteres che l ca-mion passe da d'ëi a cësa possa se lascé **nuté su nchin n merdi, ai 6 de nuvëmber 2012** cherdan su

te Chemun Sabrina Stenico, tel. 0471 77 21 54. L refudam muessa uni anjenià ca te n post ulache n ruva permez sauri cun n camion. Per l'abineda dl refudam gros vëniel fat paië **0,50 euro al chilo + 21% IVA.**



Refudam gros ie dut chël che ne à NIA lerch ti contenidëures dal refudam, sciche per ejëmpl:

- CASTLI Y MUBILIA
- MASSARIA DA CÉSADAFUECH
- DE PITLA NJINIES Y MASCINS
- MADRÒC
- PLASTICA
- FIER

Nia refudam gros ie dut chël refudam che cuntën sostanzes priculëuses, sciche per ejëmpl:

- DLACIADOIES
- TELEVIJIONS Y MONITORS
- COMPUTER
- BOSTLI DALA FORBA
- CERAMICHES / PORCELLANES
- PATRIES
- MATERIAL DA FRABICHÉ
- DUTA LA MASCINS CHE À N MOTOR
- MONTLI DE AUTO

Chësc refudam muessa uni purtà te n mplant de smaltimënt autorisà y ne unirà nia tëut pea n chël di.

Servisc de formazion inò daviert

Cun i prim de utober à inò gjauri l Servisc de Furmazion de Gherdëina che sarà daviert nchin ala fin de dezëmbër. La ncëria ie unida sèurantëuta da **Marion Perathoner**.

I orars ie dal lunesc al venerdì dala 8.00 ala 12.00. La lies ie nviedes a se nuzé inò de chësc servisc.

L Servisc furmazion Gherdëina à si ufize tl Institut Ladin Micurà de Rù, str. Nives 16/4, Sëlva. Per nfurmazions possen cherdé su l numer de telefonn 0471 773225 o scri na email a furmazion.gh@micura.it



Marion Perathoner

L Doscola di "Kinderfreunde"

L Chemun de Sëlva fej al savëi che l ie mo lersch per scri ite l/la mut/a a l doscola di „Kinderfreunde“ che ie un mierculdi y venerdì dala 12.00 ala 18.00 tla scola elementera. Chi che ëssa nteres possa se scri su diretamënter pra i Kinderfreunde al numer de telefonn 0474/410402 o tres email a: info@kinderfreunde.it

LIA TURISM DE SËLVA

“Nosta Sëlva”, sën nce per talian y tudësch

■ **La doi publicazions** “Selva Gardena, attraverso i secoli” y “*Wolkenstein in Gröden. Von den ersten Besiedlungen zur touristischen Hochburg*” ie jites n stampa propi chisc dis. La presentazion unirà fata ntan la senteda generela dla Lia per l Turism de Sëlva, **n sada ai prim de dezëmbër 2012** te Cësa de Cultura che se à sèurantëut la spëises de chisc doi libri.

Coche savon ova l Cunsëi de Furmazion de Sëlva, dat ora dan feter doi ani l bel y gran liber “Nosta Sëlva”. Scebën che chësta publicazion ie scritta per gherdëina, oven bele ntlëuta dat da ntënder che l ie nce la ntenzion de fé la medema publicazion per talian y per tudësch. L curadëur dl liber, **dut. Rudolf Mussner**, ova nsci bele l ann passà nciarià la **dut. ra Ludovica Pineider**, fule-



stiera de Milan che vën bele da ngrum de ani te Sëlva al frësch, a fé la traduzioni tl talian. **Deborah Vinatzer** se à nfistidià dla traduzion tl tudësch. Per la doi verscions àn mantëni l medem layout y duc

i capituli, mé che i ie unìc scurtei; a chësta maniera iel unì a s’l dé doi libri da 416 plates.

DI layout se à inò cruzià l studio Pentagon, la stampa ie unida fata dal’Athesia.

KAUFLEUTEVEREINIGUNG WOLKENSTEIN

Weihnachtsaktion und neues Buch

Weihnachtsaktion „La Fertuna da Nadel“

Für die heurige Vorweihnachtszeit haben sich die Kaufleute Grödens wieder eine tolle Aktion einfallen lassen. Bei jedem Einkauf über 10.00 Euro, kann man mit seinem Kassenbon und dem dafür nötigen Coupon an den Ziehungen teilnehmen, die Coupons sind in der Raiffeisenkasse abzugeben. Gewinnen kann man in den Wochen vom 26.11. bis 24.12.2012 täglich von Montag bis Freitag jeweils einen Einkaufsgutschein zu 500,00 Euro. Am 24.12.2012 wird ein Einkaufsgutschein zu 5.000,00 Euro ausgelost. Der Gewinner wird telefonisch in einer kurzen Sendung gegen 10.00 Uhr auf Radio Gherdëina über seinen Gewinn informiert.



Der Umschlag des neuen Buches „L buteghier“

Buch „L BUTEGHIER“

Hierbei handelt es sich um ein informativ gestaltetes Buch, in dem die Grödner Kaufleute ihre Geschäfte präsentieren. Der Grund-

gedanke ist, Gröden als historisch gewachsenes Einkaufsparadies mit traditionsreichen Geschäften vorzustellen, die sich unter anderem durch ein umfangreiches und vielfältiges Angebot an hochwertigen Produkten auszeichnen. Weiters soll dem Gast vermittelt werden, dass die persönliche, kompetente Beratung und Betreuung in den Geschäften Grödens noch oberste Priorität genießt.

Dieses Buch wird Ende November erscheinen und die Kaufleute hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Beherbergungsbetrieben. Die Idee wäre, dass das Buch als zusätzliche Informationsquelle in den Gästezimmern und Rezeptionen aufliegt.

Gewalt an Frauen

Anlaufstellen in Südtirol

■ **Gewalt an Frauen** zeigt sich in unterschiedlichen Formen, ist unabhängig von der sozialen Schicht der Betroffenen und die Täter kommen meist aus der eigenen Familie. Internationalen Statistiken zufolge wird jede vierte Frau einmal im Leben Opfer von Gewalt und es ist sehr schwierig, die Dynamik, die sich in Gewaltbeziehungen entwickelt, zu durchbrechen. Oft ist Gewalt mit Psychoterror, Erniedrigung und Isolation verbunden.

Wer Opfer von Gewalt geworden ist, ist meist körperlichen Schmerzen ausgesetzt. Je nach Schwere des Vorfalls können aber auch Gefühle des Zorns, der Angst, der Kränkung, der Ohnmacht hochkommen, mit denen sich die Betroffenen dann auch noch ziemlich alleine gelassen fühlen können. Auch der Druck, das Leben nach außen hin



– vielleicht für vorhandene Kinder – unter Kontrolle halten zu müssen, und die häufig berechnete Furcht vor weiteren Übergriffen können lähmen und es erschweren, bei Institutionen wie Polizei und Justiz Schutz und Hilfe zu suchen – ja selbst, sich einer Beratungsstelle anzuvertrauen.

Die Verantwortung für Gewalt liegt aber immer bei der Person, die sie ausübt. Opfer von Gewalt haben Anspruch auf Schutz, Sicherheit und Hilfe.

ANLAUFSTELLEN IN IHRER NÄHE

Frauenhaus - Beratungsstelle für Frauen in Gewaltsituationen - Verein "GEA"

BOZEN, Neubruchweg 17
Tel. 0471 51 33 99 - Fax 0471 513398
Grüne Nummer: 800 276433
frau.gea@virgilio.it - www.casadelledonnebz.it

Geschützte Wohnungen Verein

„Haus der geschützten Wohnungen des KFS“

Tel./Fax 0471 97 03 50
Grüne Nummer: 800 892828
geschuetztewohnungenbz@dnet.it - www.hdgw.it

Frauenhaus - Beratungsstelle für Frauen in Gewaltsituationen der BZG Eisacktal

BRIXEN, Bahnhofstr. 27
Tel. 0472 820587 - Fax 0472 820599
Grüne Nummer: 800 601330
frauen.bzgeisacktal@gvcc.net - www.bzgeisacktal.it

Frauen helfen Frauen - Beratungsstelle

BOZEN, Dr. Streiter Gasse 1/B - Tel. 0471 973 399
frauen.helfen.frauen@dnet.it - www.frauenhelfenfrauen.it

Sozialsprengel Gröden

ST. ULRICH, Purgerstraße 16 - Tel. 0471 798015

Häusliche Gewalt ist eine Straftat die auch in Südtirol sehr verbreitet ist.

Viele Frauen kennen ihre Rechte nicht und wissen gar nicht, welche Hilfe sie bekommen können. In Südtirol gibt es verschiedene

Anlaufstellen, die entweder selbst Beratung und/oder Betreuung anbieten oder die Betroffenen zu den für sie nächstgelegenen, speziell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Einrichtungen verweisen können.

SOZIALES

Neue Leitung für das Haus "Locia"

Neun Jahre lang hat Dr. Sabine Rifesser die Geschützte Werksatt, die Tagesförderstätte, das Café Surëdl und das Wohnheim für Menschen mit Behinderung im Haus Locia geleitet. Anfang November geht Frau Rifesser in Mutterschaft

und Frau Dr. Michaela Wanker übernimmt die Leitung des Hauses „Locia“. Frau Dr. Wanker ist Psychologin, bringt eine langjährige Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen mit und freut sich auf die neue Herausforderung.



Dr. Michela Wanker (links), wird die Leitung der „Locia“ übernehmen und löst somit Dr. Sabine Rifesser ab.

VKE GHERDËINA

Senteda generela VKE Gherdëina y festa per i 10 ani

L VKE Sektion Gherdëina tën si **senteda generela n venerdì ai 16 de novëmber da mesa la 8 da sëira de sala Raiffeisen de S. Cristina**. N chësta ucajion ti uniral dat na mudleda ala ativiteies fates ntan l ultimo ann, dantaldu l instà di mutons „L Pavël“. Daldò saral mo da mèter su l cunsëi nuef per l ann che vën. Duc i cumëmbri ie nviëi a unì.

L 2012 ie stat n ann drët rich de ativiteies, scumencian pra l'Enes dla sanità, l ancunteda di genitori y pitli mutons „Pinocchio“ y dantaldu l instà di mutons „L



Pavël“ che à ino abù n grandiscimo suzes.

La proscima manifestazion che unirà metuda a jì sarà l marcià da baratè che dà la puscibilità de vënder y cum-

prè quant y roba da d'inviern per mutons nchin a 16 ani. Chësc marcià sarà n sada, ai 17 de novëmber tla sala „Gisela Moroder“ a Urtijëi. Nfurmazions plu avisa a plata 20.

Do la senteda generela saral na pitla **festa n ucajion di 10 ani VKE seziun Gherdëina**, ulache duc ie de cuer nviëi, dantaldu duc chëi che fova pra l cunsëi ti ani passei. Se ncunferton sun vosc unì.

Hipp Hipp Hurrà, biblio instà 2012!!

■ „L resterà tl lecord chësc instà, stat defin bel y bon ciau, che nes sburdo la bèn di per di a jì alergia y ora tla natura. Ma nosc sculeies dla scola elementera ne se à perchël nia arjumà de abiné ca de bon tēp lie de per platerné n liber – y nia mé chël - desmustran che n liber ie for n bon cumpani canche n chier mumēnc de chiet y de ancunteda cun se nstēsc.

Ti ades cater mēsc ulache la mutans y i mutons (ndut 147) dla 9 classes ova la puscibltà de se mpresté ora i libri te nosta bibliotech „Oswald von Wolkenstein“, iel unì liet belau 700 libri cun na mesaria de 75 libri per tlas che zirca ie 4,5 libri per sculé. Sambèn che plu de un se à lascià nviè a liejer y à liet mé un n liber, canche n grum n à liet 5 o deplù libri. Chèi che ie propi i gran pasciunei dl liejer n à liet na zopa, propi da se fé marueia tan granda che ie la pascion dl liejer per vel mut o vel muta. Nia auter che da ti fé na gran lauda a chisc pitli gran letēures, ma plu che auter se ai nstēsc fat la plu bela scincunda, chēla de deventé rics de cunescēnzes letereres, de lessich y cultura che bel plan madurēsc pona si vester. Y chësc ie damat bel y dassēnn da prejé.

Castanies y premiazion

Nstadì ai 20 de utober, n ucajion dl di dla biblioteches, ie pona unì a s' l dé n blòt domesdi de aurela curta cun duc nosc pitli y mpue majeri letēures. Te na cur-nije de culēures ciauc dl bel autonn, iel ruà adalerch na bela tlapeda de mutons y mutans che à pudù se deverti sibe tla bibliotech che nce alergia, pra n bon tof de castanies pratedes sul mumēt. La tematica dl domesdi fova „I clown“ y juesc da ndeviné. Do n blòt film da rì ai pudù se crì ora chël cianton de devertimēt che ti plajova l plu: i mēndri sambèn chël dl pastelne n nes da clown o desseniè n clown, canche i majeri fova plu cunzentrei pra juesc plu mpeniatives. Ora de n bel sarēinn fova merè n clown dla grupa „Medicus Comi-



I majeri tl cianton da crì paroles



N bel tēp à lascià pro de pudēi praté castanies alergia

„Stalking“ n fenomén da cumbater

Na sēira leterera drēt nteressanta ie stata tla bibliotech „Oswald von Wolkenstein“ cun la scritēura Ulrike Mahlknecht che ie unida a nes liejer dant ora de si liber „Der Stalker im Nacken“. Stalking ie n fenomen che possa tuché uni un de nēus, che possa avēi consequenzes negatives de aspet psichich y datrai gor nce fisich sce n vèn spiculei do o gor perseguitēi per n tēp plu lonch tres sms, cherdedes al telefonn, lētres, aspiti su nzaul y gor agredii. Vester boni de ti jì permez a na tel situazion possa nce cumpurté de messēi mudé lēur, mudé ncēsa, mudé ambient de vita y de compania. L stress psicologich per se nstēsc y nce per chēi che cunviv cun la persona che vèn „stalked“ ne n'ie nia da sotvaluté. Chësc dà da pensé do. Te nosta bibliotech ons deplu libri che trata chësc argumēt y cunsion sambèn de unì a se i mpresté ora.



cus“ che s'la girova, purtan gran vivanda y chegaita danter duc.

Dut mbusiei aspiti pona l mumēt dla premiazion dla tlas che à liet l plu. L fova bèn l bunder de udēi sce à inò venciù chēla tlas che ova venciù per trēi ani ndolauter. La dirijēnta Lidia Delazer à propi sapù da sciaudé su chēsta curiosità. La tlas che à liet chësc instà l plu ie stata la 4A da l'ann passà (la 5A da chēst ann) che à mpleni ndut 7 puzzle lijan 140 libri. Premieda ie la tlas unida dal clown nstess che ti à sēurandà l pest de pudēi passé n domesdi cun doi clowns dl „Medicus Comicus“ sponsorisà dla Cassa Raiffeisen. N bel liber à pona pudù pié do chël sculé o chēla sculea de uni tlas che à liet l plu libri y danter duc chēi che n à liet 5 o deplù iel mo uni trat ora 15 de bieii libri che à sambèn purtā legrēza y nce mpue de recunescēnza per l mpēni tl liejer da instà. Chësc ie zēnzauter nce na pitla sburdla per fé pea inò n auter ann.

Nce la scola mesana à metù a jì, n culaburazion cun nosta bibliotech, si azion dl liejer da instà fajan si premiazion te si scola dan n valgun dis. Te na bela vela de 24 libri tla rujenedes dl talian, tudēsch y englēisc ova uni sculé/ea da liejer almanco doi libri de uni rujeneda. Sibe l diretēur dr Anton Senoner che la profressēura de rujeneda duto-ra Elfriede Perathoner à sorrissà la lezitēnza y la ueia desmustrada dai sculeies de si scola. „L liejer“ à auzà ora l diretēur, „madurēsc la fantasia, la creatività, l'estro y renforza la personalità dl letēur“.

BIBLIOTHECH - ORAR

Lunesc	14.30-18.30
Mardi	9-11.30 & 14.30-18.30
Mierculdi	9-11.30 & 14.30-18.30
Juebia	9-11.30 & 14.30-18.30
Vēnderdi	14.30-18.30
Sada	stlüt
Dumēnia	10-12

Orares de giaurida
dla sala di Jèuni
„Fun&More“

La sala di jèuni
ie inò davierta
uni sada
dala 15 ala 18.

jèuni
ncuei

Plata di Jèuni - Cuordinazion: JÈUNI DE SÈLVA
jeuniselva@rolmail.net



La grupa di Jèuni de Sëlva
ie ènghe sun Facebook.

San Miculau vèn te cèsa

L passa plu aslune che n ne rata, ma tosc iel inò Avènt y S. Miculau vèn a nes crì. Chèsta blòta tradizion, che la grupa di Jèuni mèt a jì per l luech de Sëlva, ie n bel di, nia me per nosc mëndri, che se ncuñforta giut lessù, ma nce per i genitores y per duta la familia.

La legrèza che chèsc mumènt porta, vèn propi dal sté adum te familia, aspitan sun San Miculau y passan n blot domesdì o na blota sèira deberieda. L ie na ucajion per pensè do y per se anjenié ca al Avènt.

L bel dla festa de San Miculau che vèn te cèsa, ie che l se tol dl'aurela de rujen cun i mutons y de ti cunté zeche dla vita dl sant che l reprejentea. La tradizion ie tlo per lecurdè l gran sant y no per premiè o custemé i mutons. Perchèl à la scincundes na mpurtanza secundera tla vijita de San Miculau.

Chèst ann possen inò se nuté su dala Lia per l Turism de Sëlva, cherdan su l nu-

mer 0471 777900.

L team de San Miculau (Jèuni de Sëlva) se ncuñforta a uni a ve crì te cèsa.

N valgun cunsèies per mèter a jì la festa de S. Miculau te familia:

- ti dé mpurtanza a chèsc mumènt
- anjenié ca i mutons a chèsta festa (mparé vel pitla ciantia o urazion)
- cialé che duta la familia tole pert ala festa (sce l ie puscibl)
- anjenié ca la stua cun vel urnamènt y zeche da maiè
- mpiè n cèir dla curona d'Avènt
- na pitla scincunda fej legrèza y ne daussa nia mancè, ma nia duné i pachetli ora de mesura
- schivé de sprigulé i mutons



A "törggelen" a St. Oswald

N venerdì, ai 12 de utober à la grupa di Jèuni de Sëlva metù a jì n "törggelen" a S. Oswald tl luech da paur Tschötscherhof. Na blota grupa se à abinà y n ie pièi ora cun na curiera de viers de Sèuc. Te na blota stua, do avèi ciarcia de bon crafuncins, panicia o n tris de bales iel unì servì na plata de cèrn cun lianies y craut. Nia ne mancè ne daussova sambèn i grosti da sulza y de bona castanies ala fin dla sèira. Pian de reviers, ie n valguni mo tlamei a Ciastel per jì al "Spatzenfest".

Festa di 18 ani

Sciche uni ann mèt l Chemun a jì nce n chèsc autonn la festa di 18 ani. Chèsta sarà **n sada, ai 17 de nuvèmber**. Chèi dl 1994 unirà mo nviei persunalmentèr cun na lètra ulache l ie nce scrit su l program.

Proscima manifestazions

Batadù tradiziunel

N dumènia, ai 11 de nuvèmber mèt l Cunsèi di Jèuni de Sëlva a jì l tradiziunel batadù tla sala di Jèuni "Fun and more". La iscrizions vèn tèutes su te sala dala 1 domesdi inant. L unirà inò trat ora n Dolomiti Superskipass metù a disposizion dala Cassa Raiffeisen de Sëlva. Duc i jèuni dla valeda ie de cuer nviei.

Mèssa d'Avènt

N sada, ai prim de dezèmber iel dala 6 dassèira la Mèssa d'Avènt te dlieja de Sëlva, mèssa che vèn cianteda y sune da dala grupa di Hosianna. Duc ie de cuer nviei.



San Miculau ruverà nce chèst ann tla stues de nosta families

"Es'a ulù me la fé?"

■ Sun n valguna sèires de bona ueia possen inò se ncunfertè sèn d'autonn canche la grupa de teater nvieia a unì a ti cialé ala cumedia **"Es'a ulù me la fé?"** L se trata de n pez de Kaspari Ralf che l reghissèr **Igor Demetz** de Lina à repurtà tl gherdèina. Sun palch saràl chëst iede da udèi n valgun musc nueves y chël fej for inò plajèi. Atèures de **"Es'a ulù me la fé?"** ie Juri Demetz, Elisabeth Mussner, Toni Mussner, Evi Perathoner, Christine Senoner, Rudi Avi, Martin Avi, Caroline Runggaldier y Sara Perathoner. La prima dla sies rapresen-



tazions sarà n sada ai 10 de nuvèmber. L pez unirà pona mo lascià udèi ai 14, 16, 17, 21 y 23 de nuvèmber for da mesa la nuef dassèira te sala de teater te Colonia (sala de teater).

MUJIGA MODERNA

Hosianna presènta "La Corda"

■ **Cun gran plajèi** possa la grupa de mujiga "Hosianna" presenté ala fin de nuvèmber si CD dopla ntitleda "La Corda".

Do n valgun mènes de registrazion, fata d'ansciuda tl local da proa, do n gran lèur de mix fat d'instà y do trueb lèures de urganisazion sèn d'autonn ie i "Hosianna" finalmènter anjèniei y possa prejenté si produzion nueva. "La Corda" cuntèn doi CD's, una cun duta la cianties lascedes audì n ucajian dla tour 2011 y tèutes su ntan l cunzert a Al Plan de Mareo y sun l'otra CD iel na selezion di plu bieci pec ciantiei y sunei ntan i ultimi 5 ani!

La prejentazion sarà n venerdì, ai 30 de nuvèmber y n dumenia, ai 2 de dezèmber te Colonia de Sëlva, for dala 8 da sèira. L'entreda ie debant.

I "Hosianna" se mbincia che trueb se tole dlaurela de unì a un de chisc doi cunzerc y à sambèn na gran legrèza sce l vèn cumprà ju vel CD.

Es'a plu de 14 ani y te savèssa bel a diventé un/una di HOS? Chiron ciantarins, ciantarines, chitarisc y un/una che ti savèssa bel a mparé a fé cun la tecnica!



La grupa „Folklorando“



LIA CULTURELA "TUBLÀ DA NIVES"

Proscima manifestazions

La lia culturela se à sèn bele ancuntà deplù iedesc per urganisé miec la lia y per cialé ala proscima manifestazions.

Cunzert cun "Folklorando"

Ntant iel unì metù a jì ai 20 de utober n cunzert cun la grupa "Folklorando", na grupa de cater èiles (Heidi Stuffer, Silvia Malsiner, Maria Paola Asson y Julia Vigl) de Südtirol che sona mujiga etnica y dla mendaranzes adurvan nce i strumènc tipics de chësta populazion. Truepa persones ie unides tl "Tublà da Nives" a scuté su chësc viac ntèur al mond dla ciantia populera, dala Puglia ala Sicilia, Sardegna, Südtirol, Irlanda, Portugal nchin ai Balcan cun mumènc de mujiga antica y cianties d'autor.

Film documenter "Lèn"

Ai 25 de utober iel pona unì lascià udèi - for tl "Tublà da Nives" - n film documenter dal titul "Lèn", dl regist Elia Romanelli, che reiona di trèi artisc de Gherdèina, Aron Demetz, Egon Moroder Rusina y Tone da Cudan y de si vijion dl'ert, dl mond y dla vita a cuntat cun l material dl lèn. L film de 48 menuc ie danterauter unì premià sciche mièur film pra l Asolo-Art Filmfestival y à nce fat pea pra l 60ejim "Filmfestival della Montagna" de Trënt.

Do l film iel mo unì fat na pitla discusion ulache l reghissèr, la produtèura y doi artisc à cuntà de si sperienzes pra chësta produzion y ciuni che fova i fins. Bèn 70 persones fova n chëla sèira presèntes.

"Forum Sëlva"

Inant jirala pona ai 15 de nuvèmber canche l unirà metù a jì la prima sèira dl "Forum Sëlva", na scumenciadiva che se tol dant de traté argumènc de nteres general per Sëlva y Gherdèina. Ntan chësta ancuntedes saral deplu referènc che rujenerà sun n argumènt gaurian dadedò la discusion al publich. "Forum Sëlva" uel descedé l interes per deplù aspec culturei y tré ite la jënt a partezipé ala discusion. La prima sèira de chësta sort unirà metuda a jì ai 15 de nuvèmber dala 8 dassèira. L argumènt sarà *"Amor y scioldi tl'ert"*.

Mostra di ciulieres "Desidera, Sie wünschén?"

Dai 4 de dezèmber nchin Pasca saràl da udèi na bela mostra dedicheda a n tema turistic. Chësta mostra (foto), che vèn metuda a jì deberieda cun l Touriseum de Maran y l Museum Ladin Ciastel de Tor, sarà davierta unì di (ora che la sades y i dis de festa) dala 10 nchin la 12 y dala 17 ala 19. Sèuraprò uniral nce metù a jì sèires de ntraunida, strentamènter lièdes ala mostra sun i ciulieres y al tema dl turism, n culaburazion cun la lia dl turism de Sëlva.



Blota festa di giubilei te Sëlva

■ **N dumënia, ai 14 de utober** iel uni metù a jì da pert dla grupa dla pastorela dla families na pitla festa, ulache la copies che ie maridedes da 25, 30, 35, 40, 45, 50 y deplù ani, fova nviedes.

L ie uni scumencià cun na pitla ancunteda te colonia, ulache uni un di nviei a giapà na rojula cuccena. Deberieda iesen pona jic te dlieja a na santa mëssa, zelebreda da seniëur pluan Piere Clara y cianteda dal cor "Exultate".

Te si perdica ti à sn. pluan metù a cuer ai iubilares de renuvè, di per di, la grazia dl sacramënt che èi à giapà dal Seniëur l di che èi se à maridà. Chèsta grazia juda y dà forza per udèi y azeté cun legrèza l bel y l bon dla vita de matrimone y de familia, che dà la legrèza de se avèi gën. L ie na grazia che dà speranza canche nia dut ne va coche n ulësca, canche l ie problems y dificulteies, che juda a se supurté un cun l'auter cun si carater y si defec y a se perduné, na grazia che dà la forza de purté ënghe vel crëusc che te degun matrimone y te

deguna familia ne mancia. Ma chèsta grazia pòssa mé purté si fruc sce n la renuvea uni di, tla urazion, cun la bona ulentà y cun findanza n Chël Bel Die. Sce la vën ascunduda, coche n talënt sot tiëra ite, sce l ne ti vën nia plu dat mpurtanza, ne jovela nia, y n matrimone pòssa ruvé te na crisa. N lecort de chèsta festa iel

pona uni fat dan rejes la fotografia y duc ie unic nviei a jì te colonia a se Bever Velch y a se maiè vel piculèza, stè adum y scuté su la blota meludies de chi cater mutons jèuni dal'armonica.

N merdi sëira, ai 16 de utober dala òt fova pona nce duta la copies maridedes da 5, 10, 15, 20 ani nviedes

a na ancunteda cun sn. Toni Fiung y po daldò a fé na pitla discusion y stè adum n cumpania.

La grupa dla pastorela dla families rengrazia duc chèi che a judà pea a fé garaté chèsta blota festes y nce n gra ala Cassa Raiffeisen de Sëlva per l cuntribut finanziel.



La copies che ie maridedes da 25, 30, 35, 40, 45, 50 y deplù ani fova nviedes a na ancunteda.

"Me mprestes'a ti familia?"

L vën cri families d'afidamënt

■ L ie mutons y mutans che mpera – purtruep – bele scialdi abenëura a cunëscer la pertes da d'umbria dla vita: Si genitores ruva te situazion zariëuses y ne n'ie nia boni de se cruzië sciche toca de èi. Na familia d'afidamënt possa ti dé a chisc mutons per n cër tēp n ntēurvìa de pesc y d'amor. Ma ulà tò ca la families d'afidamënt che ie a despusizion de tò su tei mutons? „Chiron families d'afidamënt“; cun chèsc moto an ntan l instà passà 2012 metù a jì na campania a livel provinziel per nfurmé n cont dl afidamënt de mutons y mutans te na familia.

Tò su te familia n mut o na muta fulestieres se damanda empatia y pazienza. L

afidamënt ne daussa ora-dechèl nia uni giamià cun n'adozion: „L travert ie chèl che l mut o la muta posse inò jì a sté cun si familia“, sorissea Sabine Krismer dl Ufize provinziel Familia, èiles y junèza y coordinadëura tl ciamp dl afidamënt familer.



Foto: Landesabteilung für Familie und Sozialwesen

Al mumënt se cruzia tl Südtirol ntēur n 106 families y persones afidateres de un o de de plu mutons y mutans. Ora che la families possa nce persones singles (cun o zënza mutons) tò sun n mut o na muta. Plu o manco n terzo dla families d'afidamënt atives tl mumënt ie families che à nstèsses mutons. La gran pert di 290 mutons n afidamënt à danter 6 y 14 ani.

Tl raion comprensoriel Salten-Scillier iel tl mumënt 18 danter mutons y mutans che sta te na familia d'afidamënt. 10 de chisc ie afidei a tēp plēn y 8 a tēp parziel. „Tl cajo dl afidamënt a tēp parziel ie i mutons via per l di per n valgun'ëura tla familia d'afidamënt y da sëira vai inò a cèsa te si familia de pruvienza“, spiega Sabine Krismer. „Tl cajo dl afidamënt a tēp plēn viv i mutons tla familia d'afidamënt.“

Ce recuisic dassëssa pa la families o la persones afidateres avèi ora che na bela porzion de pazienza?

„Chiron persones mpeniedes che viv gën cun mutons y che uel ti dé la puscibltà de na pruspetiva tl dauni“, dij Sabine Krismer. Persones che ulësca tò su n mut o na muta muessa se nfurmé scialdi bën danora y pensé sëura cie che l uel di tò su n mut o na muta de n'autra familia. Oradechèl muessa i genitores afidateres vester a una de lauré adum cun i servijes defrēnc.

Per families y persones che ie nteressedes a tò su n mut o na muta iel deplù nfurmazions tla brosciura „Familiäre Anvertrauung von Minderjährigen“ y sun la plata www.provinz.bz.it/sozialwesen o diretamēter pra l zēnter de cumpetēza Afidamënt familier, Via Innsbruck 29, Bulsan, Tel. 0471/319470, E-Mail familiaere.anvertrauung@bzgsaltenschlern.it, che ie nce de cumpetēza per Gherdëina.

Kochkurs, Tanzstück und interessante Vorträge

Der KVW Ausschuss hat noch einige Veranstaltungen für diesen Herbst auf dem Programm.

Am 5. September besuchte uns ein **Verbrauchermobil der mobilen Konsumentenberatung**. Vertreter der Verbraucherzentrale boten (lascé la lersch) den Konsumenten unentgeltliche Informationen und Beratung an. Die Schwerpunkte waren Telekommunikation, Versicherungen, Bauen und Wohnen, Finanzdienstleistungen, Garantie- und Umtauschrecht.

Auf dem Programm standen weiters ein **Gymnasstikkurs**, der noch im vollen Gange ist und die traditionelle Wallfahrt, die heuer zum Kirchlein „Sas dla Crusc“ führte.

Zu einem **Kuraufenthalt nach Montegrotto** führen 38 Mitglieder.

Jetzt im November und zwar am Montag, den 5. November, am Freitag, den 9. November und am Montag, den 12. November 2012 jeweils um 20.00 Uhr wird ein **Kochkurs** in italienischer Sprache in der Küche der Pizzeria Rino abgehalten. Der Koch Roberto wird an drei Abenden zeigen, wie leckere Fischgerichte „antipasti, primi e secondi“ zubereitet werden. Anmeldungen und Informationen bei Perathoner Albina Tel. 3347920066).

Ein **Vortrag zum Erbrecht**

mit dem Titel „Arpejon: Regules per dé ju la cosses te na maniera segura“ steht am Dienstag, den 6. November 2012 um 20:00 Uhr in der „Pitla Sala“ im Kulturhaus auf dem Programm. Referenten sind der Notar Dr. Walter Crepaz und seine Mitarbeiterin.

Zu einer kulturellen Fahrt nach Innsbruck zur **Aufführung des Tanzstücks „Carmen“** von Enrique Gasa Valga nach Motiven der gleichnamigen Oper „Carmen“ im Landestheater lädt der KVW am Samstag, den 17. November 2012 um 19.00 Uhr ein. Abfahrt ist um 13.30 Uhr auf dem Gemeindeplatz. Anmeldungen und genauere Informationen bei Evi Senoner, Tel. 0471 773281

Die **Generalversammlung des KVW** findet am Samstag, den 24. November 2012 in der „Pitla Sala“ um 14.30 Uhr statt.

Für **Patronat - Angelegenheiten** steht die Sozialfürsorgerin Frau Waltraud Delago jeden Montag ab 16.00 Uhr im Pfarrhaus zur Verfügung.

Weiters teilt der KVW Wolkenstein noch mit, dass nächstes Frühjahr (24.4.-28.4.2013) in Zusammenarbeit mit dem KVW von St. Christina eine **Flugreise nach Sizilien** mit Besichtigung der Städte Taormina, Catania und Siracusa geplant ist.



Die traditionelle Wallfahrt, führte heuer zum Kirchlein „Sas dla Crusc“.

Winter - Tauschmarkt

Am **Samstag, den 17. November 2012** findet im „Gisela Moroder“ Saal (Altersheim St. Ulrich) von 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr ein **Tauschmarkt von Winterausrüstung** für Kinder von 0 - 16 Jahre statt. Angeboten werden Ski-, Snowboard- oder Hockeyausrüstung, Schlittschuhe, Rodeln und Helme. Zu beachten: Bei Bekleidung werden nur Skianzüge, Skiunterwäsche, Handschuhe und Mützen in gutem Zustand und sauber entgegengenommen). Die Teilnahmegebühr beträgt 5,00 Euro (für VKE-Mitglieder) und 20,00 Euro für nicht VKE-Mitglieder.

Die gewünschten Artikel müssen am Freitag, 16. November 2012 zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im „Gisela Moroder“ Saal abgegeben werden. Angenommen werden max. 10 Stück pro Person. Die Preise werden vom Eigentümer festgelegt!

Der Erlös und die nicht verkaufte Ware werden am Montag, 19. November 2012 von 08.30 bis 12.00 Uhr wieder ausgehändigt. Es wird auch die Möglichkeit geboten Sachen zu verschenken!

Für Informationen können sie uns gerne unter gherdeina@vke.it oder 333 2515158 kontaktieren



CARITAS

Gebrauchte Kleider für einen wohltätigen Zweck

Am **Samstag, 10. November 2012** findet die **südtirolweite Gebrauchtkleidersammlung der Caritas** statt. In Wolkenstein können die **gelben Säcke im Garage vor dem Pfarrhaus abgegeben werden**. Weiters steht am **Parkplatz zwischen den zwei Tunnels in St. Christina ein großer Lastwagen bereit wo ebenfalls die Säcke abgegeben werden dürfen**.

Die Caritas Diözese Bozen-Brixen bittet auch in diesem Jahr wieder darum, nur gut erhaltene Kleider,

Haushaltswäsche, Schuhe und Taschen abzugeben. Die Ware ist für den weltweiten Gebrauchtkleidermarkt bestimmt. Der Erlös aus der Sammlung kommt heuer der Freiwilligenarbeit, der Hospizbewegung, der Arbeit mit obdachlosen Menschen und dem Solidaritätsfond zugute.

Damit die Gebrauchtkleidersammlung heuer wieder reibungslos ablaufen kann ist man außerdem wieder auf die Hilfe zahlreicher Freiwilliger aus den Südtiroler Pfarreien angewiesen.

Tres la sajons dla natura y dla vita

■ **Nëus che on la fertuna** de udèi l stramudé de una sajón tì'otra, pudon se svacè sun l fil de chëla emozions che fej tan suvènz la beles a nëus che son mé de passa-je sciche nibles che ntacia l brum de n ciel festidià.

Ciuna sajón ie pa la plu bela? Deguna ne n'ie la „plu“ bela, che bel ie zeche aldò dl uedl dl usservadëur, de chël udèi che da uni sajón cuntemplea chël ncan-tejim dl'ega burvanda che pasciuntea corp y ana.

Son d'autonn, la sajón di seniores. Ruscel y bruma se barata ju al stliè di che devènta, per chiche ie bonorif a mbracé ite l'elba che nes ie duneda, da di a di for plu y plu tardif. La nуетes se slongia, l di se scurta nscì che nce i biei lecorc dla jeunanza se n mucia for plu y plu dalonc, dlutii dal flurì dl surèdl oradò, nes dajan da ntènder che nosc dis de vita vèn presc al dessot. N va ncontra ala sajons plu frèides dl autonn, dl invièrn. N pensa do a l'instà permò passà, al bon ciaut che à sciaudà ite osc y ana, a chi rai-es tan stersc de n surèdl che semiova ne jissa plu do ju. Ma dalonc ie urmei l fuech che brujova l'ana te chël bel oradò destènd de mùstl, de



brum, de ghìel y orancen. L ie sciche n puzzle de forbes - sblauscià dala man den spirt mofor vif - che n cèla mpo mo de nculé permez ai uedli per no desmincè chi bieì prei n flèura, la marueies dla natura te si abundanza, plenèza y richèza. Lecurdanzas dl'ansciuda devènta for plu y plu remotes, belau ijuledes ala mènt che devènta bel plan da revin, ma mpo mo vives te chëi culèures tan stersc dl vèrt, linfa per l uedl y balsam per l'ana. L'ansciuda, l tèmپ dla vita nueva, dla infanzia rica de vivanda, dla chersciuda cun rion y milesc de bon tofs sucrèc, duc da tufé ora. Tan de tèmپ che l ie passà.

Te n colp iel autonn, l'autonn dla vita. Y ce bel che l se presènta, nce èl te tan de bieì culèures, culèures tan ciauc y gudibli al uedl mofor tan curièus, mo nia adurbà dal nibl ntiera che se lascia ju coche n slaier lesier sun la cuntreda, ma povester nce pesosch per l'ana. Ma on n uedl che cèla mo fit, che cunscidrea, che ciudlea nce datrai, ma mo for tan arfamà dla belèza dl crià. Nia uni uedl ie usà a udèi, a usservé, vel uedl ie orp a dut cie che nes ie ntèur via. L'autonn dla vita nes pieta mo tan de belèzes, tan de emozions de pièrpul che n rundeni de lecorc tèn vif l burèi che tibieia l biadum de nosc vester. Cun crèta posen viver l autonn, mpulsei y saventei de dut chël che n à fat madurì, che vintlà ie stat l ruslon. N à tèt ite de bon fruc, speran de lascé tumé bona sumènta. L unirà inò l'invièrn a desferdè nosc sèemies o nosta ilujions y l sciblerà n vènt braus tres fii de lana de biescia balucheì ite da lecurdanzas for ciaudes. Ma l surèdl dla vita ne jirà mo giut no do ju danter i ciantons de nosc vester urmei nstupei, y chèsch nchin che zaperlea l bon y l sane spirt de viver.

N possa ji ancontra al invièrn cun fidanza, lascian paussé l pensier y l corp tla gheneda y trièva dl chiet dla nuetes longes che pieta nueva energia, se nanan tla ndèmia che tosc unirà inò l'ansciuda.

L autonn

*La sienes y i lèns
drèt se muda
te bieì culèures
che stramuda
l fèn ie te tublà
ma la vaces ie mo sun pra
l surèdl for plu y plu bas
y prèsc val ite do Sas.
La lènia ie anjenieda
ca per sciaudé
y sun fèur ulons se nsté
castanies y cuces
ie sun mèisa
per d'autonn la
drèta spèisa
l giat te do furnel
che torna drèt bel.
Te stua di seniores
se ancuntons a carté
nce mpue a se destré
la prima nèif ie
sèn tumeda
y ai ciofes ti dajons
na drèta rumeda
dlonch ora vèijen
i ciamins fuman
bel abenèura daduman.
Sèn tulonsa ca i schi
udèi sce son mo
boni de jì.
L'autonn ie na sajón
drèt chietà
ulache la jènt su
l'invièrn aspieta.*

Leni Senoner

Ana arbanduneda te ti tert autonn

*... che nosc uedl vierc
ne vèij plu danterora...
ti mans da ciera y desflurides
ti giamés sciche stintl d'invièrn
ti uedli spalanchei danter troies de runfles...
... al levé de uni surèdl
te strèfles tres majons desmesuredes
te dajan ju cun nia
davia che „nia“ ie dut chël che te tleca...
... canche la nuet dlot ti di
cun n magon ntanà ite da uni sor' de tablètes
mpo per nia...
te mètes de plat
te n liet per te urmei
true massa uet
true massa grant
true massa dlacià
... aspitan de uni sèura
sce te saluderà
l stlaiè de n nuef di*

marta

“Giornata dell’anziano, giornata dell’incontro!”

Il 1. ottobre 2012 si è svolta la seconda edizione dell’iniziativa “Giornata dell’anziano, Giornata dell’incontro!”, con cui le residenze per anziani dell’Alto Adige festeggiano la giornata internazionale dell’anziano.

Le 61 residenze partecipanti, tra le quali anche la residenza “San Durich” hanno invitato la popolazione a prendere il caffè e un dolce in casa di riposo, permettendo agli interessati di vi-

sitare le strutture e di incontrare i residenti. Obiettivo dell’iniziativa è rendere visibile il ruolo delle strutture residenziali per anziani come luoghi d’incontro e di contatto umano. Le case di riposo non sono isole ma ambienti sociali, costantemente in contatto con il mondo esterno. Parenti, volontari e non da ultimo i visitatori hanno un ruolo importante nel mantenere vivaci i contatti sociali.



In tanti hanno risposto all’invito della casa di riposo “San Durich”



Ti mbincion ai festejei de nosc luech dut l bon,
fertuna y che Die ti debe mo giutalalongia la sanità

Alois Senoner cumplësc ai 8 de nuvèmber l’età de 90 ani

Johann Mathias Comploi à cumpli ai 18 de utober l’età de 89 ani

Rosalia Maria Runggaldier à cumpli ai 8 de utober l’età de 89 ani

Silvia De Cassan à cumpli ai 31 de utober l’età de 87 ani

Giovanni Pitscheider à cumpli ai 19 de utober l’età de 87 ani

Maria Ottilia Runggaldier à cumpli ai 24 de utober l’età de 86 ani

Franz Bernardi à cumpli ai 17 de utober l’età de 85 ani

Caterina Paratoni à cumpli ai 12 de utober l’età de 85 ani

Maria Crist. Prinot cumplësc ai 19 de nuvèmber l’età de 85 ani

Angelo Bernardi à cumpli ai 20 de utober l’età de 80 ani

Frida Perathoner cumplësc ai 24 de nuvèmber l’età de 80 ani

Rita Elisabetta Perathoner à cumpli ai 13 de utober l’età de 75 ani

Valentino De Riva cumplësc ai 21 de nuvèmber l’età de 75 ani

Bruno Feller cumplësc ai 29 de nuvèmber l’età de 75 ani

Te chësta lista vëniel publicà chiche cumplësc i 75, 80 y 85 ani
y pona dai 85 ani insù un ann.



10 Tipps für das richtige Heizen mit Holz

Für einen sicheren, sparsamen und sauberen Betrieb der Heizanlage

1 Richtiger Brennstoff

Trockenes, naturbelassenes und unbehandeltes Holz oder Holzbrennstoffe. Weniger als 20% Restfeuchte.

2 Richtig lagern

Holz bereits gespalten, trocken und gut durchlüftet lagern. Mindestens 2 Jahre.

3 Richtig anfeuern

Mit sogenannten Anfeuerhilfen, wie Holzvolle oder Holzschnitzel. Papier ist zulässig, aber nur in kleinen Mengen.

4 Richtig einfüllen

Kreuzweises, lockeres Aufeinanderlegen der Holzscheiter mit einem Durchmesser von max. 7-10 cm.

5 Richtig anzünden

Vor dem Anzünden die Luftklappen und den Kaminschieber voll öffnen.

6 Richtige Verbrennung

Während das Feuer brennt, bleiben die Luftklappen zur Gänze offen. Eine helle, gelb-rötliche und lebhaft Flamm ist Anzeichen für ausreichend Luftzufuhr. Die Luftöffnungen schließen, sobald die Gasbildung abgeschlossen ist und die Glut nur noch kurze, blaue Flämmchen aufweist. Ein Nachlegen von neuem Brennstoff darf nur auf die Glut erfolgen.

7 Richtig reinigen – durch den Betreiber

Bei guter Verbrennung genügt das Entfernen der Asche aus dem Feuerraum in größeren Zeitabständen, Bedienungsanleitung beachten. Wichtig ist, dass die Asche die Luftzufuhr nicht behindert. Feine, grau-weiße Aschepartikel sind Ausdruck einer vollständigen Verbrennung.

8 Richtig warten – durch den Fachmann

Die Kontrolle und Überprüfung der mechanischen und elektronischen Teile der Anlage erfolgen regelmäßig durch eine befähigte Fachfirma. Der Kaminkehrer sorgt für eine regelmäßige Reinigung der Kamine und Feuerstätten. Dadurch werden die Feinstaubemissionen reduziert, wertvoller Brennstoff eingespart, die Kaminbrandgefahr verringert sowie eventuelle Schäden und Probleme frühzeitig erkannt.

9 Richtig informieren

Es ist ratsam, sich beim Kauf von Öfen oder Herden an einen Fachmann zu wenden. Richtig dimensionierte Anlagen ermöglichen einen optimalen Betrieb und eine optimale Verbrennung.

10 Richtig installieren

Nur der Fachmann (Hafner oder Installateur) darf einen Ofen/Herd installieren. Der Kaminkehrer muss vor der Installation die Eignung des Kamins bescheinigen.

Nahversorgung bedeutet "Besser leben"

„Besser leben“: So hat sich vor Kurzem ein bekannter deutscher Handelsriese umbenannt. Entsprechend groß ist die begleitende Werbekampagne. Mit diesem neuen Claim will der Riese die Wahrnehmung bei den Kunden verbessern – trotz einem bereits hohen Bekanntheitsgrad von 97 Prozent und den zweiten Platz im Handelsranking.

Wieso also diese Umbenennung? Die Verantwortlichen erklären das so: Der Kundennutzen soll in den Vordergrund rücken, z. B. die Nähe zum Kunden, der direkte Kontakt im Geschäft, die Bedeutung bewusster Ernährung für das Leben, Frische, Einfachheit oder die Verantwortung auch im Sinne der Nachhaltigkeit. Auf den Punkt gebracht: Die Lebensqualität.

Was hat das jetzt mit Südtirol zu tun?

Die vielen Geschäfte und Nahversorger in Südtirols Dörfern, meist Klein- und Familienbetriebe, brauchen ihren Namen nicht zu ändern. Mit ihrer flächendeckenden Präsenz von A wie Abtei bis W wie Wolkenstein, ihrer Nähe zu den Menschen und ihrem persönlichen Service sorgen sie bereits für Lebensqualität in unseren lebendigen Dörfern.

Südtirols Gemeinden verfügen über eine noch groß-



(Quelle: Andreas Marini)

teils intakte Nahversorgung. Sie ermöglicht den Einkauf vor Ort und schafft Arbeitsplätze (16.000 in ganz Südtirol) in den Orten. Auch in kleineren Gemeinden können sich die Kunden direkt vor Ort mit dem Notwendigsten versorgen. In vielen Ortschaften geht das Angebot sogar noch darüber hinaus.

Südtirols flächendeckende Handelsstruktur ermög-

licht zudem ein ökologisches Einkaufsverhalten: Die meisten Kunden (über 50 Prozent) tätigen ihre Einkäufe zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Bus oder mit der Bahn. Über 60 Prozent der Südtiroler kaufen täglich in der Nähe der eigenen Wohnung ein.

Das ist europaweit einzigartig und ein unschätzbare Wert, den es zu erhalten und weiter zu entwickeln gilt.

Vorrichtungen zur Absturzverhütung auf Dächern

Kaminkehrer, Antennentechniker, Dachdecker sowie Spengler müssen periodisch Wartungsarbeiten auf Dächern durchführen. Gemäß staatlichem Arbeitssicherheitsgesetz müssen bei Arbeiten, bei denen eine Absturzgefahr von über 2m besteht, geeignete Absicherungsmechanismen gegen das Risiko Absturz ergriffen werden. Für die Absicherung mittels Seilen müssen bestimmte Verankerungen (Ankerpunkte, Sicherheitsleine, usw.) auf den Dächern bereits vorhanden sein.

Auf vielen Dächern fehlen diese Verankerungen, bzw. erfüllt der Benutzer der Feuerungsanlage diese Pflicht der Gewährleistung des sicheren Zugangs zum Kamin nicht. Kaminkehrer können in diesen Fällen die Reinigung mit der ihnen zur Verfügung stehenden persönlichen Schutzausrüstung (Sicherheitsgeschirr) nicht vornehmen.

Der Landesgesetzentwurf beabsichtigt dem Abhilfe zu schaffen und sieht vor:

- Projekte für neue Dächer und Neueindeckungen müssen geeignete Verhütungsmaßnahmen für die spätere Instandhaltung vorsehen;

- die übrigen Hauseigentümer müssen die Verhütungsmaßnahmen innerhalb von fünf Jahren nach Inkrafttreten des Gesetzes vorsehen;

- Bei Fehlen der Verhütungsmaßnahmen kann die Baugenehmigung bzw. Nutzungs-/Bewohnbarkeitserklärung nicht ausgestellt werden.

- Landesverwaltung verabschiedet Richtlinie mit Mindestvoraussetzungen, welche Vorrang vor der Bauordnung der Gemeinde hat.

„Die Kleiderkammer“

„Die Kleiderkammer“ wird in Zusammenarbeit mit dem KVV auf Talebene angeboten. Im Ex- Altersheim von St. Ulrich können gebrauchte, gut erhaltene und saubere Kleidungsstücke für Kinder und Erwachsene abgegeben oder gegen eine kleine Spende erworben werden. Dieser Dienst wird **jeden Dienstag von 08.30 bis 10.30 und jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr angeboten**. Der Erlös wird für wohltätige Zwecke verwendet. Alle sind herzlich eingeladen davon Gebrauch zu machen.

Elenco delle concessioni edilizie rilasciate

Hotel Gardena di Hofer Luigi e Welpner Albina & Co. S.n.c.: Realizzazione di una piscina scoperta sulle pp. ff. 117/8 e 117/10 - in sanatoria;

Runggaldier Christine Maria, Runggaldier Caroline, Runggaldier Günther, Larcher Immobiliare S.r.l.: Demolizione e ricostruzione della casa d'abitazione Alpina - 1. variante;

Hire Ski-Snowboard Val Gardena S.n.c. di Senoner Konrad & Co.: Ristrutturazione del negozio contraddistinto dalle p.m. 3 e 4 della p.ed. 844;

Dalle Nogare Costruzioni Bauunternehmen S.p.A.: Costruzione di un edificio residenziale nella zona residenziale di espansione C1 "Anri" - 1. variante;

Mussner Sabina: Costruzione di una casa plurifamiliare - 3. variante riguardante il progetto in sanatoria per l'arretramento del muro di delimitazione della strada Daunèi;

Demetz Eduard, Federa Marina Manuela, Demetz Ivo Simone - Demetz Anton S.n.c. di Demetz Ivo e Demetz Eduard: Ampliamento della casa d'abitazione con affittacamere "Beethoven" ai sensi dell'art. 128-ter della L.P. del 11.08.1997, n. 13;

S.I.F. Selva S.p.A.: Sostituzione di cavi telefonici - di segnalazione e posa di un pozzetto in vetroresina con palo porta telecamera;

Runggaldier Friedrich Johann: Rettifica dell'uso da alloggio di servizio del Residence Bruna in abitazione privata;

SOM S.p.A.: Rimozione dell'impianto carburanti;

Marastoni Luca: Ristrutturazione edilizia con riqualificazione energetica della p.m. 2 della p.ed. 653;

Mussner Arturo, Mussner Romano Matteo: Demolizione e ricostruzione della p.ed. 729 casa d'abitazione maso "Curzlon" - 2. fase - 2. variante;

Seggiovie Danterceppies S.p.A.: Modifica dell'imboccatura alla pista Frara - 1. variante;

Mussner Giampaolo Matteo: Ampliamento e ristrutturazione del piano primo e costruzione di due verande presso la p.ed. 579 casa "Villa Jolanda";

Seggiovie Danterceppies S.p.A.: Demolizione e ricostruzione della stazione a valle, della stazione a monte e dell'impianto di risalita "Danterceppies";

Hotel Mignon di Designori Giorgio & C. S.a.s.: Ampliamento qualitativo dell'Hotel Mignon - 1. variante;

Cristall Appartement S.a.s. di Puntscher Wilhelm & C.: Ampliamento qualitativo e quantitativo del Residence Isabell;

Senoner Ottone Pietro, Senoner Giovanni Rino, Senoner Pietro: Costruzione di una tettoia in aggetto sul balcone esistente in facciata nord-ovest e coibentazione della stessa facciata della villa "Senoner Vastlé";

Delago Erberto: Ampliamento della p.ed. 542 in località La Poza;

Senoner Jonas: Ampliamento qualitativo della p.ed. 1200 Residence "La Pausa" - 1. variante;

Sciovie del Sella S.p.A.: Allargamento della pista Falk in zona sciistica Plan de Gralba sulla p.f. 998/1

Comploi Johann Anton: Spostamento del muro di contenimento sul nuovo confine tra la p.f. 1114/1 e la p.f. 301;

Demetz Jan Matie: Ampliamento dell'ingresso dell'albergo e di una camera per ospiti nell'Hotel Pra Tlusel - 1. variante;

Comploi Leo: Realizzazione di un nuovo accesso al garage e separazione interna - 1. variante;

Demez V. S.a.s. di Demez Vincenzo & C.: Ampliamento qualitativo dell'Hotel Stella con modifiche interne ed esterne - 2. variante;

Comune di Selva di Val Gardena: Costruzione di una fognatura in località "Plan da Tieja" - 1. variante;

Planker Georg Otto, Scott Susanna Katherine: Costruzione di una casa di abitazione - 1. variante;

Freina di Kostner Klaus & Co. S.n.c.: Apertura di due finestre nel 1. e nel 2. piano dell'Hotel Freina;

Comune di Selva di Val Gardena: Costruzione dell'incrocio "Jocer";

Demetz Rosa, Plancker Ingrid, Plancker Lukas, Plancker Erica: Nuova delimitazione dell'appartamento di servizio nel Garni Romantica;

Muvimënt demografich

NASCIUI

Auer René ie nasciù ai 16 de setëmbër 2012 a Persenon

Demetz Lea ie nasciuda ai 22 de setëmbër 2012 a Persenon

Demetz Amelie ie nasciuda ai 3 de utober 2012 a Persenon

Pitscheider Lian ie nasciù ai 3 de utober 2012 a Persenon

Senoner Luca ie nasciù ai 17 de utober 2012 a Sterzing

Dut I bon!

MARIDEI

Raffeiner Bernd y **Mussner Martha** se à maridà ai 29 de setëmbër 2012

Kühlewind Andreas y **Schäfer Susanne Gertrud**, zitadins tudësc, se à maridà ai 7 de setëmbër 2012

Maslow Manfred y **Matzerath Andrea**, zitadins tudësc, se à maridà ai 28 de setëmbër 2012

Mussner Artur y **Sánchez Iris Virginia** se à maridà ai 20 de utober 2012

Bona fortuna!

MORC

Senoner Luigi Antonio ie mort ai 15 de agost 2012 tl'età de 82 ani

Senoner Ferdinand ie mort ai 3 de utober 2012 tl'età de 84 ani

Lütkenhaus Norbert, zitadin tudësch, ie mort te Sëlva ai 11 de setëmbër 2012 tl'età de 51 ani

Cundulianzes ai parënc!

Impressum

Registrà pra l Tribunal de Bulsan nr. 23/97. Vën ora 6 iedesc al ann
Diretëur resp.: Georg Mussner
Cumité de redazion:
Marta Senoner, Claudia Bertuolo, Doris Mussner, Eleonora Senoner
Redazion: tel. 0471 77 21 12
e-mail: selvancuei@pentagon.it
Layout: www.pentagon.it
Fotografies: Alex Runggaldier, Georg Mussner, Archif dl Chemun
Stamparia: La Bodoniana (Bulsan)

Chèsta plata vën mandada a

D'uni sort de
nfurmazions y
documënc da
desciarie



WWW.SELVA.EU